



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

# Landschaft Bauen & Gestalten

## Landschaftsgärtner beim Arbeitgebertag

Seite 5



### Meinungsaustausch:

Treffen mit Hamburgs  
Wirtschaftssenator 10



### Beregnung:

So funktioniert der Einbau  
der Systemkomponenten 16



### Offene Gartenpforte:

Traumgärten in Hessen  
locken die Besucher 25

**INTERNATIONALE PFLANZENMESSE**

Pflanzen | Technik | Floristik | Verkaufsförderung

**MESSE  
ESSEN**

Place of Events

**IHR MARKT**

**IHRE MESSE**

**IHRE CHANCE**



**IPM – DIE WELTMESSE | 2.-5. Februar 2006**

MESSE ESSEN GmbH · Messehaus Ost, Norbertstraße · D-45131 Essen · Fon: +49(0)18 05 22 15 14 (0,32 €/Min.)  
Fax: +49(0)2 01 72 44-513 · E-Mail: [info@messe-essen.de](mailto:info@messe-essen.de) · [www.ipm-messe.de](http://www.ipm-messe.de)

**IPM**

ESSEN · GERMANY

**2006**



**Titelbild**

Arbeitgeber-Präsident Dr. Dieter Hundt (r.) begrüßt den BGL-Präsidenten Hanns-Jürgen Redeker (l.) und den BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth beim Deutschen Arbeitgebertag. Lesen Sie den Bericht ab Seite 5.



7

**Thema des Monats**

- 4 Landschaftsgärtner beim Arbeitgebertag
- 6 Kommentar: Die Basis für neues Wachstum bereiten

**Aktuell**

- 7 Jeden Monat surfen 30.000 Besucher auf www.galabau.de

**Recht und Steuern**

- 8 Fälligkeit der Sozialabgaben wird vorgezogen

**GaLaBau intern**

- ▶ 10 Meinungs austausch mit Hamburgs Wirtschaftssenator
- 11 Werner Küsters ist jetzt AWM-Präsident
- 15 Regel-Saatgut-Mischungen 2006
- 22 Schwarzpappel zum „Baum des Jahres 2006“ gekürt
- 23 Bessere Auftragslage in den GaLaBau-Betrieben
- 24 Schüler wollten viel über die Ausbildung im GaLaBau wissen
- ▶ 25 Die „Offene Gartenpforte“ lockt auch 2006 die Besucher

**Marketing**

- 12 GaLaBau-BauzaunPlane: neue Motive, attraktiverer Preis
- 28 Bis zu 28 Prozent Rabatt beim Fahrzeugkauf

**Fachthema**

- ▶ 16 Einbau einer automatischen Beregnungsanlage

**Industrie & Wirtschaft**

- 18 Rund um den Privatgarten

**Rubriken**

- 14 Seminare
- 23 Steuertermine
- 23 Heftvorschau
- 26 Personen
- 27 Buchtipps

■ Dieser Ausgabe liegt eine Information des BRZ Baurechenzentrum bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

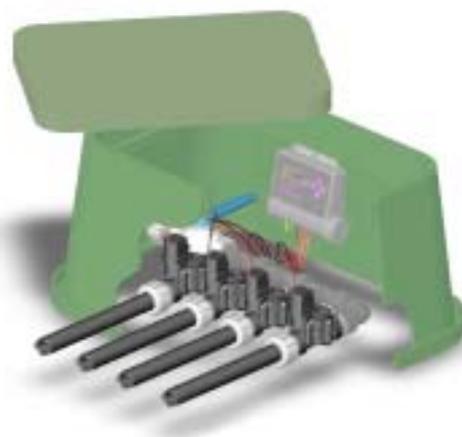
**Im Sommer jeden Monat 30.000 Besucher**

Die Internetseiten des BGL unter [www.galabau.de](http://www.galabau.de) werden dank der umfassenden Informationen bei potenziellen Kunden, Betrieben und Journalisten immer beliebter.

16

**Beregnung**

Auch in Privatgärten ist eine automatische Beregnung eine große Arbeitserleichterung – gerade für ältere Menschen. Wir erläutern, was **beim Einbau** zu beachten ist.



22

**Baum des Jahres**

Auf der Roten Liste bedrohter Pflanzenarten steht mittlerweile die **Schwarzpappel**. Um das imposante Weidengewächs ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, ist es jetzt zum „Baum des Jahres 2006“ gekürt worden.



22

**Wissbegierige Schüler**

Großer Andrang am Stand der Landschaftsgärtner: Bei der Dreieicher Ausbildungsmesse wollten die jugendlichen Besucher viel über die Ausbildungsmöglichkeiten im Garten- und Landschaftsbau wissen.



**Impressum**

■ **Herausgeber** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. ■ **Verantwortlich** Dr. Hermann Kurth  
 ■ **Redaktion** Bettina Holleczek (BGL) ■ **Anschrift für Herausgeber und Redaktion** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77 ■ E-Mail [bgl@galabau.de](mailto:bgl@galabau.de), Internet [www.galabau.de](http://www.galabau.de) ■ **Verlag und Anzeigen** signum|kom Agentur für Kommunikation, Richard-Wagner-Str. 18, 50674 Köln, Telefon 0221 92555-12, Fax 92555-13, E-Mail [kontakt@signum-kom.de](mailto:kontakt@signum-kom.de), Internet [www.signum-kom.de](http://www.signum-kom.de)  
 ■ **Anzeigenleitung** Monika Glöckhofer, Telefon 0221 92555-15 ■ **Gestaltung** Angelika Schaedle ■ **Druck** SZ-Offsetdruck, Martin-Luther-Str. 2-6, 53757 St. Augustin  
 Seit 1. November 2005 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 26. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Bezugspreis 36 € inkl. Versandkosten und MwSt. jährlich. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier. ISSN 1432-7953



Beim Deutschen Arbeitgebertag 2005 in Berlin, am Stand der Landschaftsgärtner: BGL-Präsident Hans-Jürgen Redeker (l.) machte grüne berufsständische Positionen gegenüber Arbeitgeber-Präsident Dr. Dieter Hundt (r.) deutlich.



Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) stand beim Deutschen Arbeitgebertag 2005 in Berlin im Mittelpunkt des Interesses.



Jürgen Eickhoff (r.) freute sich über den gelungenen Auftritt der Landschaftsgärtner in Berlin und nutzte die Gelegenheit für ein Gespräch mit BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth.

# Landschaftsgärtner beim Arbeitgebertag

BGL-Präsident Redeker im Gespräch mit Arbeitgeber-Präsident Dr. Dieter Hundt

Jede Menge Bodyguards bestimmten jetzt das Bild im Berliner Hotel Maritim an der Stauffenbergstraße: Beim Deutschen Arbeitgebertag 2005 war der „Promi-Faktor“ richtig hoch. Sicherheitskräfte schirmten Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) kurz vor ihrer Wahl zur Regierungschefin ebenso ab wie die übrige Polit-Prominenz von Franz Müntefering (SPD, Bundesarbeitsminister und Vizekanzler) bis zu den Bundesvorsitzenden von FDP, Dr. Guido Westerwelle, und Bündnis 90/Die Grünen, Reinhard Bütikofer.

Trotz aller Anspannung mit Blick auf die aktuellen politischen Herausforderungen und die BDA-Großveranstaltung nahm sich Arbeitgeber-Präsident Dr. Dieter

Hundt Zeit für ein Treffen mit dem Präsidenten des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Hans-Jürgen Redeker.

## Mehrwertsteuer-Erhöhung würde Arbeitsplätze kosten

Bei dem Meinungsaustausch im Forum der Aussteller (darunter: Microsoft, SAP, Mc Donalds, Deutsche Bahn AG, Gerling, ...) informierte sich Dr. Hundt am Stand der Landschaftsgärtner über die berufspolitischen Themen der grünen Branche. Im Mittelpunkt des Gespräches mit BGL-Präsident Redeker standen auch Fragen rund um notwendige staatliche Reformen und den Arbeitsmarkt. Redeker bedankte sich bei der Gelegenheit für die ablehnende Haltung der BDA gegenüber Steuererhöhungen. Vor allem die geplante Erhöhung der Mehrwertsteuer kritisierte er. Damit werde die Schwarzarbeit – auch im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau – gefördert. Folglich würden

Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt vernichtet. Dr. Hundt und Redeker bedauerten außerordentlich die Höherbelastung in 2006 durch die „Doppelzahlung“ der Sozialversicherungsbeiträge, die insgesamt 20 Milliarden Euro für die deutsche Wirtschaft ausmacht. Besonders enttäuscht zeigte sich Dr. Hundt von Vertretern des Bundesrates.

BDA-Präsident Dr. Hundt machte im Anschluss in seiner Rede zum Auftakt des Deutschen Arbeitgebertages 2005 sehr deutlich, dass die Haushaltskonsolidierung eine vorrangige Aufgabe der kommenden Bundesregierung sei. „Die Wirtschaft darf auf keinen Fall zusätzlich belastet werden“, erklärte er. Ausgaben müssten deutlich reduziert und Subventionen abgebaut werden.

Anzeige

**SUTERRA®**  
Weg mit den Mülltonnen!

Machen Sie Ihre Mülltonne unsichtbar. Knopfdruck genügt, sekundenschnell versenkt Suterra® bis zu drei Behälter im Boden. Die clevere Lösung auch für Ihren Vorgarten – einfache Installation, leise Bedienung und innovative Technik.  
Infos unter 08 000 - 979 000 (kostenlos)

[www.suterra.de](http://www.suterra.de)



Zwei engagierte Lobbyisten: BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth und Peter Clever, Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände sowie alternierender Vorsitzender der Bundesagentur für Arbeit.



Ministerialrat Dr. Matthias Wittstock (l.) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit ließ sich von Uwe Krebs (r.), Vorsitzender des VGL Niedersachsen-Bremen e. V., die beeindruckenden Möglichkeiten der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner aufzeigen.



Uwe Krebs (r.), Vorsitzender des VGL Niedersachsen-Bremen e. V. und Peter Herrmann, Vorsitzender des FGL Land Brandenburg e. V., im Gespräch mit Nachwuchsberater Stefan Mingramm vom FGL Land Brandenburg, der über die Nachwuchswerbekampagne der Landschaftsgärtner informierte.

### Wachstum und Beschäftigung

Er forderte die künftige Regierung auf, die Chancen einer großen Koalition zu nutzen, große Projekte anzupacken und eine Einigung in den Fragen rund um Wachstum und Beschäftigung zu erzielen. Dabei dürfe aber nicht der kleinste gemeinsame Nenner der Maßstab sein, so Dr. Hundt, der gerade erst im Rahmen der BDA-Mitgliederversammlung im Amt des Präsidenten der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände bestätigt worden war. Er äußerte die Sorge vieler Unternehmer, dass die jetzt anstehenden Kompromisse nicht weit genug führen würden.

### Sparen, reformieren, investieren

Bundeskanzlerin Angela Merkel machte in ihrer Auftaktrede zum Deutschen Arbeitertag 2005 klar, bei der Lösung der anstehenden Fragen könne es nicht nur um den kleinsten gemeinsamen Nenner gehen, auch wenn es keine einfachen Koalitionsverhandlungen seien. Angela Merkel betonte: „Wir brauchen den Dreiklang von Sparen, Reformieren und Investieren, um mehr Arbeitsplätze zu bekommen.“ Unter den notwendigen Maßnahmen sprach sie unter anderem den Bürokratieabbau für kleinere und mittlere Unternehmen und auch die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes im Hin-

blick auf Kündigungsschutz und Tarifpartnerschaften an. Sie thematisierte zudem Hartz IV und auch die schrittweise Erhöhung des Rentenalters ab 2012.

### Wieder in die Championsleague

Arbeitgeber-Präsident Dr. Dieter Hundt kommentierte die Aussagen der Bundeskanzlerin: „Sie haben eine ermutigende und zukunftsweisende Rede gehalten.“ Er ergänzte: „Es gibt noch viel zu tun, wenn wir wieder in der Championsleague mitspielen wollen. Sie sind auf dem richtigen Weg, die notwendigen Veränderungen anzupacken.“ Dafür gebühre Angela Merkel großer Respekt, so Dr. Hundt. Er hob hervor: „Wir sichern Ihnen zu, dass wir Sie auf diesem Weg unterstützen werden.“

### Regel Meinungsaustausch

In verschiedenen, mit hochkarätigen Gästen besetzten Foren diskutierten die Teilnehmer des Deutschen Arbeitertages 2005 anschließend über Themen wie: „Aufbruch zur neuen Sozialpolitik“, „Wachstum durch Innovation“, „Der Branchentarifvertrag im Wandel“ und „Bessere Bildung – Bessere Ausbildung – Bessere Zukunft“. Beim anschließenden „Get-Together“ an den Ständen der Sponsoren setzten Gäste und Teilnehmer ihre angelegten Diskussionen fort.

### Lob für die Landschaftsgärtner

Auf großes Interesse beim Deutschen Arbeitertag 2005 stießen auch die Aktivitäten der Landschaftsgärtner. Sie präsentierten an ihrem Stand die Nachwuchswerbekampagne sowie die Image- und PR-Kampagne, deren auffällige und emotionale Motive von vielen Besuchern, darunter auch Repräsentanten anderer Verbände, schon

in den bundesweiten Printmedien sowie bei Werbeaktionen von GaLaBau-Betrieben gesehen und wiedererkannt wurden. Einige Teilnehmer zollten den Landschaftsgärtnern dabei großes Lob für ihr beispielhaftes Engagement, mit dem sie weit über die grüne Branche hinaus auf sich als Experten für Garten und Landschaft aufmerksam machen.



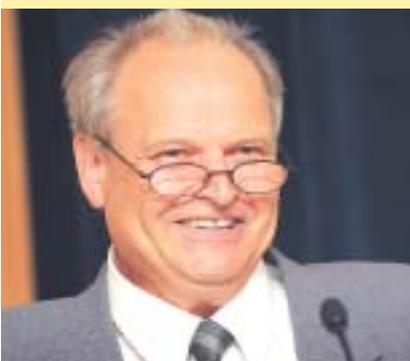
Anzeige

## Automatische Bewässerung

- Optimal für Ihren Garten!
- Bequem für Sie!

Sonnenschein und Rain Pro Wasser da macht der Garten Spaß!

Rainpro Vertriebs - GmbH für Beregnungsausrüstung  
 D-21407 Deutsch Evern · Schützenstraße 5  
 Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 · Fax: 0 41 31 / 7 92 05



Hanns-Jürgen Redeker

### Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

die Übergangszeit von der alten Bundesregierung bis zur Bildung einer handlungsfähigen neuen Bundesregierung unter Führung einer großen Koalition aus CDU/CSU und SPD hat sich nach dem Empfinden vieler Menschen lange dahingezogen – und das, obwohl jeder in der augenblicklichen wirtschaftlichen Lage Deutschlands dringenden Handlungsbedarf sieht. Gerade aus der Sicht der mittelständischen Unternehmen – auch aus unserer grünen Branche – müssen endlich jede Menge Probleme mit Tatkraft angepackt und einer nachhaltigen Lösung zugeführt werden. Wie

Kommentar von Hanns-Jürgen Redeker zum „Deutschen Arbeitbertag 2005“:

## Die Basis für nachhaltiges Wachstum bereiten

sonst soll es zu mehr Wachstum und Beschäftigung kommen? Wie sonst sollen die notwendigen Reformen umgesetzt werden, die Voraussetzung für eine bessere wirtschaftliche Entwicklung sind?

Gerade vor dem Hintergrund dieser wirklich großen Herausforderungen für die neue Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Regierungskoalition war es für den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) von enormer Bedeutung, beim „Deutschen Arbeitbertag 2005“ in Berlin präsent zu sein. So konnten wir – zeitgleich mit der heißen Phase der Koalitionsverhandlungen – noch einmal alle wesentlichen Forderungen der Landschaftsgärtner auf dem politischen Parkett ansprechen.

Für uns Landschaftsgärtner hat es sich als sehr positiv erwiesen, mit einem eigenen Stand beim Arbeitbertag vertreten gewesen zu sein – mitten unter so großen Konzernen wie Microsoft, SAP

und vielen anderen. Die Motive unserer Image- und PR-Kampagne und der Nachwuchswerbekampagne haben die Blicke auf uns gelenkt – schnell waren die Gesprächsfäden auch beim abendlichen BDA-Empfang und beim abschließenden „Get-Together“ der Aussteller geknüpft. Wir Landschaftsgärtner konnten bei diesen Treffen unsere Positionen erneut verdeutlichen und uns wiederum Gehör verschaffen – unter anderem in Fragen wie unserer Ablehnung gegenüber Steuererhöhungen, die auch in der grünen Branche lediglich einen Arbeitsplatzabbau in unseren Betrieben nach sich ziehen würden, oder der „Doppelzahlung“ der Sozialversicherungsbeiträge im Januar 2006.

Doch nicht erst seit diesem Arbeitbertag ist klar: Wenn wir als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband effektiv für die Interessen unserer Garten- und Landschaftsbau-Betriebe eintreten wollen, müssen wir auch unsere Forderungen

deutlich machen und Einfluss auf die Politik nehmen.

Und ich versichere Ihnen, auch im neuen Jahr 2006 werde ich mich gemeinsam mit den anderen ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen im BGL-Präsidium sowie dem engagierten hauptamtlichen Team im Haus der Landschaft wieder mit voller Kraft für Sie und Ihre Betriebe einsetzen, damit wir bessere Rahmenbedingungen für den lang ersehnten wirtschaftlichen Aufschwung erreichen. Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2006, das Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Erfolg und gute Aufträge bringen möge, wünscht Ihnen

Ihr  
Hanns-Jürgen Redeker  
Präsident des Bundesverbandes  
Garten-, Landschafts-  
und Sportplatzbau e. V.

Anzeige

**DURCHBLICK ▶  
LEICHTGEMACHT**

Seit 15 Jahren  
erfolgreiche Dienstleister  
für GaLaBau-Unternehmen.

Betriebswirtschaftliches Controlling im Garten- und Landschaftsbau mit

## KER-GaLaBauControl

Das bewährte Rundum-System für die Steuerung Ihres Unternehmens.

- ▶ monatliche Planwerte
- ▶ aussagekräftiger Soll/Ist-Vergleich
- ▶ Kalkulationsansätze
- ✓ entlastet
- ✓ schafft Transparenz
- ✓ sichert finanziellen Erfolg

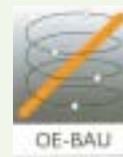
Ihre Controlling-Betreuer:

**Josef Schmitz & Team**  
GaLaBau Unternehmensberatung  
GBZ Essen



www.galabauberatung.de  
galabauberatung@LWK.NRW.de  
Tel.: 0201/87965-50 /-53

**Reinhard Badstübner**  
OE-Bau, Erfurt



www.oe-bau.com  
badstuebner@oe-bau.com  
Tel.: 0361/5612425



Die Homepage des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. hat sich zu einem wichtigen Informationsportal für potenzielle Kunden, Betriebe und Journalisten entwickelt.



Ein Rekord: Von März bis Oktober 2005 lag die Zahl der Zugriffe auf die Homepage www.galabau.de kontinuierlich über der 30.000-Marke.

## www.galabau.de – eine gefragte Internetadresse

# In der Gartensaison jeden Monat 30.000 Besucher

Das ist Spitze: In der Gartensaison 2005 haben jeden Monat deutlich über 30.000 Besucher die Homepage des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. genutzt. Erstmals seit dem Start der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner im Jahr 2002 lag jetzt die Zahl der Internetsitzungen in den Monaten von März bis Oktober 2005 kontinuierlich über der 30.000-Marke.

### Fachbetriebe auf einen Blick

Den Spitzenwert erreichte die Zahl der Internetsitzungen im August 2005: In dem Sommermonat riefen 33.768 Interessenten die BGL-Homepage auf und informierten sich unter der Adresse www.galabau.de über die Bandbreite grüner Themen und die vielfältigen Serviceangebote des BGL. Verstärkt genutzt wird zum Beispiel die Rubrik „Suche“, in der Interessenten schnell aus den Landesverbänden passende Fachbetriebe angezeigt bekommen, die sie als Garten- und Landschaftsexperten ansprechen können – beispielsweise, um sich ihren Traumgarten vom Landschaftsgärtner realisieren zu lassen.

### Was Landschaftsgärtner können

Eines der am meisten genutzten Angebote in der Rubrik „Branche“ ist übrigens der Bereich „Arbeitsgebiete“. Dort wird das breite Leistungsspektrum der Landschaftsgärtner präsentiert. Interessenten finden dort unter anderem Informationen zu grünen Themen wie „Hausgärten“, „Grünanlagen“, „Dach“, „Fassaden“, „Innenraum“ oder „Baumpflege“. In der Rubrik „Service“ erhalten Besucher einen Überblick über Angebote aus den Bereichen Software, Einkauf, Finanzen und Betriebswirtschaft bis hin zur Altersvorsorge. Diese Themen geben vor allem den Mitgliedsbetrieben des BGL und seinen 13 Landesverbänden immer wieder Anregungen über geldwerte Vorteile, die sie im unternehmerischen Alltag nutzen können.

### Journalisten nutzen Service

Gerne greifen auch zahlreiche Journalisten auf die Homepage des BGL zu und verschaffen sich dort einen Überblick über aktuelle Themen aus der grünen Branche. Jetzt wurde der Zugriff auf die neuesten Pressemitteilungen des Bundesver-

bandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. noch weiter vereinfacht. Schnell lassen sich die Informationen auf dem Bildschirm über die rechte Spalte unter dem Stichwort „Presse“ abrufen: Ein Klick genügt und schon wird die Liste der aktuellen BGL-Pressemitteilungen aufgeführt. Texte und Fotos stehen dann gleich zum Download bereit.

### Erfreulicher Aufwärtstrend

Die Auswertung zeigt: Die Zahl der Zugriffe auf die Homepage www.galabau.de hat sich sehr positiv entwickelt. Lag sie Anfang 2002 noch bei 17.700 und im gesamten Jahr 2002 bei 241.200, so erreichte sie in der Gartensaison 2003 bereits einen Spitzenwert von 27.100 und im gesamten Jahr 2003 einen Wert von 283.075. In 2004 überschritt die Zahl der Zugriffe auf die Homepage jeweils zu Beginn und zum Ende der Gartensaison die 30.000-Marke und erreichte im September 2004 dann die Höchstmarke von 33.236 Nutzungen. Erstmals blieb die Zahl der Internet-Zugriffe in 2005 dann über den Zeitraum von insgesamt acht Monaten (soweit reichte die Auswertung bis zum Redaktionsschluss) auf diesem erfreulich hohen Niveau. Damit überstieg sie in den ersten zehn Monaten des Jahres 2005 mit insgesamt 320.645 Zugriffen schon die Best-

marke von 2004 mit 320.099 Zugriffen. Ein Beweis für die attraktive Mischung von Informationen, die von Mitgliedsbetrieben wie von Nichtmitgliedern gleichermaßen gern genutzt werden. 

Anzeige

**Beregnungsanlagen**  
**Teichtechnik**  
**Weinbergbewässerung**  
**Springbrunnen**  
**Pumpen**  
**Schwimmbadtechnik**

**STOCK**  
 IRRIGATIONSTECHNIK  
 WASSERTECHNIK-LABOR  
 SERVICE CENTER

STOCK-Beregnungstechnik GmbH & Co. KG  
 Kartagasse 7 · D-53276 Hattenheim  
 Telefon 0 41 36 - 92 21 7 · Fax 0 41 36 - 92 21 26  
 www.stock-beregnung.de · info@stock-beregnung.de

Ab 1. Januar 2006 bereits am Monatsende:

# Die Sozialabgaben werden jetzt früher fällig

Die Gesamtsozialversicherungsbeiträge werden ab 1. Januar 2006 bereits am Ende eines Monats und nicht mehr am 15. des nächsten Monats fällig. Dieses so genannte Beitragsentlastungsgesetz wurde noch unter der alten Bundesregierung und unter Mitwirkung des unionsgeführten Bundesrates gegen massiven Widerstand der Wirtschaftsverbände umgesetzt.

Obwohl die CDU/CSU-Fraktion nach gemeinsamer Intervention der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände im Entwurfsstadium des Gesetzes zur Änderung des Vierten und Sechsten Buches Sozialgesetzbuch zugesagt hat, diesen beabsichtigten „Trick“ zur Haushaltsentlastung nicht mitzumachen, wurde das Gesetz wie geplant verabschiedet und wirkt nun erstmals mit dem neuen Monat des Jahres 2006.

Vor allem mittelständische Betriebe sind betroffen, deren Beitragsbelastung unnötig steigt und die Betriebe mit hohen bürokratischen Lasten in der Entgeltabrechnung überzieht. Diese anfänglich über-

zeugenden Argumente wurden im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens jedoch fallengelassen, da dem Ziel des Gesetzentwurfs, den Beitragssatzanstieg in der gesetzlichen Rentenversicherung zu verhindern, höhere Bedeutung beigemessen wurde.

Die von der Politik favorisierte Begründung, die bisherige Fälligkeitsregelung wirke wie ein zinsloser „Kredit“ für die Arbeitgeber, überzeugt angesichts der Belastungen für Unternehmen, die durch diese Neuregelung entstanden sind, nun wirklich nicht.

## Bisherige Regelung

Bislang richtete sich die Fälligkeit des Gesamtsozialversicherungsbeitrags (GSV) in der Regel nach dem Zeitpunkt der Entgeltzahlung. Für Löhne und Gehälter, die bis zum 15. eines Monats gezahlt werden, war der GSV spätestens bis zum 25. des laufenden Monats zu entrichten. Für Löhne und Gehälter, die danach gezahlt wurden, war der GSV bis zum 15. des Folgemonats zu entrichten.

## Neue Regelung

Ab dem 1. Januar 2006 gilt nur noch ein Fälligkeitstermin. Die

Sozialversicherungsbeiträge müssen bis zum Ende des Monats, in dem die Arbeit geleistet wurde, an die jeweilige Einzugsstelle der Krankenkasse überwiesen werden. Die Beiträge werden nach den neuen Vorschriften spätestens am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig, in dem die Beschäftigung oder Tätigkeit, mit der das Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen erzielt wird, ausgeübt wurde.

## Prognose und Abschlagszahlung

Zum Monatsende wird lediglich eine Abschlagszahlung geleistet, die der Beitragsschuld möglichst nahe kommen soll. Insbesondere bei variablen Lohnbestandteilen oder Krankheitstagen kommt es regelmäßig zu Abweichungen, so dass der Restbetrag erst mit der nächsten Fälligkeit zu überweisen ist, was angesichts der Tatsache, dass im GaLaBau ganz überwiegend Stundenlohnsätze bezahlt werden, die Regel sein dürfte.

Da sich zum 1. Januar auch das Meldeverfahren geändert hat, das nur noch elektronisch vorzunehmen ist, erfolgten die technischen Umstellungen und die Umstellung der Fälligkeitsregelungen in den Betrieben gleichzeitig. Die Besonderheit ist, dass die Beiträge für die Löhne und Gehälter, die noch im Dezember 2005 ausgezahlt worden sind, noch am 15. Januar 2006 fällig werden. Die Beiträge ab Januar 2006 werden dann jeweils am Ende des Monats fällig. Für jedes Jahr sind künftig nur noch zwölf Beitragszahlungen vorgesehen.

Für Interessierte sind Einzelheiten der Umstellung im Gemeinsamen Rundschreiben der Spitzenorganisationen der Sozialversicherung vom 12. August 2005 ([www.bkk.de](http://www.bkk.de) oder [www.aok.de](http://www.aok.de) oder [www.vdr.de](http://www.vdr.de)) niedergeschrieben und nachzulesen.

## Sonderregelungen für Januar 2006

Wegen der Umstellung ergibt sich für Januar 2006 besonders für den Mittelstand und damit auch

für den Garten- und Landschaftsbau die Problematik, zweimal die Beiträge an die Einzugsstelle zu überweisen und damit finanzielle Engpässe in den Betrieben hervorzurufen. Deshalb gibt es für diesen Monat eine Übergangsregelung gemäß § 119 Abs. 2 SGB IV, die vorsieht, dass Arbeitgeber die Beiträge, die für Januar 2006 am 27. Januar (drittletzter Banktag des Monats) fällig werden, auf die nächsten sechs Monate verteilen können.

## Kein Antragserfordernis

Ein besonderer Antrag für diese Möglichkeit ist nicht erforderlich. Überweist der Arbeitgeber den fälligen Sozialversicherungsbeitrag des Monats Januar 2006 also nicht bis zu diesem Zeitpunkt, gibt er zu verstehen, dass er von der Übergangsregelung Gebrauch machen will. Sollten zum Beispiel in einem GaLaBau-Betrieb Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 30.000 Euro an die Einzugsstelle überwiesen werden, könnten über die Übergangsregelung auf die Monate Februar bis Juli 2006 sechs Mal 5.000 Euro verteilt werden. Das letzte Sechstel des Januarbeitrags wird Ende Juli 2006 fällig. Diese Übergangsregelung soll insbesondere mittelständischen Betrieben eine Hilfestellung bieten.

Betriebe, die schon bisher am 25. des Monats Sozialversicherungsbeiträge überwiesen haben, können nach den neuen Vorschriften bis zum Ende des Monats warten. Dies bedeutet, dass die Beiträge zur Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung zusammen mit dem Arbeitnehmeranteil spätestens zum drittletzten Bankarbeitstag vor dem Monatsende zu entrichten sind, wie es die neuen Vorschriften vorsehen.

## Überstundenproblematik

Wenn in der monatlichen Lohn- oder Gehaltsabrechnung Überstunden nicht mehr berücksichtigt werden können, müssen die Arbeitgeber vorerst nur Beitragsvorschüsse überweisen. Erst zum Ende des

Anzeige

## SOMMER, SONNE, MAY



- Groß- und Freiarmschirme von May für das besondere Ambiente Ihrer Terrasse
- Alu und Markisenstoff in höchster Qualität
- Größen von 2,5 m bis 10 m, in vielen Ausführungen
- Große Stoffauswahl
- Zahlreiches Zubehör

Weitere Informationen durch:

MAY GERÄTEBAU GMBH  
Zum Mühlbach 1  
D-88422 Betzenweiler  
Telefon 073 74/92 09-0  
Telefax 073 74/92 09 30  
[www.may-online.com](http://www.may-online.com)

nächsten Monats sind die Überstunden endgültig abzurechnen.

Dadurch ergibt sich ein Stundungseffekt für Beiträge, die aus Überstunden errechnet werden. Gegenüber den heutigen Vorschriften ergibt sich daraus ein Vorteil. Nach der alten Regelung hätte man die Überstunden bis zum 15. des Folgemonats abrechnen müssen. Nach den neuen Bestimmungen sind Beiträge, errechnet aus den Überstunden, erst zum Ende des Folgemonats an die Einzugsstellen der gesetzlichen Krankenkassen zu überweisen.

**Variable Entlohnung**

Bei differenzierten monatlichen Lohnzahlungen, sei es durch Krankengeld, Erfolgsprämien, Weihnachtsgelder oder sonstige nicht regelmäßig anfallende Entgeltbestandteile, ist ein Restbetrag des

monatlichen Lohnes beziehungsweise Gehalts erst zum Ende des Folgemonats an die gesetzliche Krankenkasse zu entrichten. Bei einer Erfolgsprämie von 250 Euro im Mai des Jahres 2006 wären die Sozialversicherungsbeiträge diesbezüglich zum Ende des Monats Juni an die gesetzliche Krankenkasse zu entrichten. Nach der alten Regelung wären diese Beiträge zum 15. Juni fällig geworden.

**Rentenversicherungspflichtige Selbständige**

Eine Unterscheidung machen die neuen Regelungen zwischen Selbständigen, die freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind und rentenversicherungspflichtigen Selbständigen. Für letztere gelten die Neuregelungen zur Beitragsfälligkeit auch, weil die neuen Fälligkeitsbestimmungen des

Beitragsmonat	Fälligkeit
Januar 2006	27. Januar 2006 *)
Februar 2006	24. Februar 2006
März 2006	29. März 2006
April 2006	26. April 2006
Mai 2006	29. Mai 2006
Juni 2006	28. Juni 2006
Juli 2006	27. Juli 2006
August 2006	29. August 2006
September 2006	27. September 2006
Oktober 2006	27. Oktober 2006 **)
November 2006	28. November 2006
Dezember 2006	27. Dezember 2006

\*) soweit nicht von der Übergangsregelung Gebrauch gemacht wird und 1/6 des Beitrags zum jeweils nachfolgenden Fälligkeitstermin (24.2., 29.3., 26.4., 29.5., 28.6., 27.7.) geleistet wird.  
 \*\*) bzw. 26.10., wenn der 31.10. ein Feiertag ist.

§ 23 Abs. 1 Satz 2 bis 4 SGB IV sich auf das so genannte Arbeits-einkommen erstrecken und insoweit für Selbständige, die rentenversicherungspflichtig sind, gelten.

In der obenstehenden Tabelle sind die Fälligkeitszeitpunkte des

Gesamtsozialversicherungsbeitrages ab 1. Januar 2006 aufgeführt. Sollten Rückfragen in diesem Zusammenhang bestehen, so sollte insbesondere der Steuerberater hinzugezogen werden.



Anzeige

## Die preiswerte und ermüdungsfreie Art, Material zu transportieren



**Standard**



**Schneeschild**



**Schneeschild**



**Transportkasten**



**Transportkasten**



**Kehrbesen**



**Motorfräse**



**Kehmaschine**



**Kehmaschine**



**Schneeschild**



**Mähbalken**



**Leichtgutaufsatz**



**Tankaufsatz 200 l**



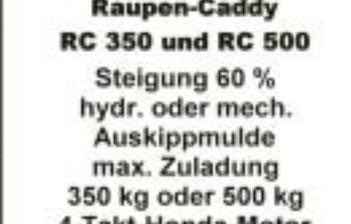
**Schneeschild**



**Kehrbesen**



**RC 350 mit Schneeschild**



**Raupen-Caddy RC 350 und RC 500**

Steigung 60 % hydr. oder mech. Auskippmulde max. Zuladung 350 kg oder 500 kg 4-Takt-Honda-Motor



620 mm

**Multi-Caddy elektro**  
 Steigung 40 %  
 Kippeinrichtung mech. / pneumatisch  
 max. Zuladung 250 kg

**Leichtgutwanne 450 l**  
 Maße 1160 x 905 x 565

**Multi-Sauger 360 l**  
 für Pferdeäpfel  
 Abfall  
 Laub

PowerPac Baumaschinen GmbH, Niederhöchstädter Str. 71-73, 61476 Kronberg, Tel.: 06173-68558, Fax: 06173-68548, www.powerpac.de, info@powerpac.de

*Sie machten die Positionen der grünen Branche deutlich: AWM-Präsidiumsmitglied Werner Küsters (r.), BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (2.v.r.) und Thomas Schmale (l.), stellvertretender FGL-Vorsitzender aus Hamburg, sprachen bei einem Meinungsaustausch mit dem Wirtschaftssenator der Hansestadt, Gunnar Uldall (2.v.l.), über mittelstandspolitische Themen.*



**Werner Küsters (AWM) und BGL-Präsident Redeker:**

## Meinungsaustausch mit dem Hamburger Wirtschaftssenator

Zu einem mittelstandspolitischen Meinungsaustausch trafen sich jetzt in Hamburg Vertreter der Aktionsgemeinschaft Wirtschaftlicher Mittelstand (AWM) unter Leitung vom bisherigen Präsidenten Ludger Theilmeier und Werner Küsters, der inzwischen zum AWM-Präsidenten gewählt wurde,

mit Wirtschaftssenator Gunnar Uldall. Neben engen Mitarbeitern des Hamburger Senators nahmen an dem Gespräch zahlreiche Vertreter der AWM-Mitgliedsverbände teil, darunter auch Hanns-Jürgen Redeker, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

### Hartz-Reformen

Im Zentrum der Diskussion stand unter anderem die Arbeitsmarktpolitik vor dem Hintergrund der Hartz-Reformen. Der Präsident des Bundesverbands Zeitarbeit (BZA), Volker Enkerts, kritisierte in diesem Zusammenhang die exzessive Nutzung des Instruments der Ein-Euro-Jobs. Immer häufiger würden niedrig qualifizierte Tätigkeiten von Ein-Euro-Kräften ausgeführt.

### Kritik an Ein-Euro-Jobs

Dieser Kritik schlossen sich auch BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker sowie Thomas Schmale, stellvertretender Vorsitzender des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V. (FGL), an. Im Bereich des Garten- und Landschaftsbaues seien deswegen bereits Entlassungen in mittelständischen Unternehmen an der Tagesordnung. Der BGL forderte daher eine wirtschafts-zweig-orientierte Deckelung der Ein-Euro-Jobs, um Verdrängungseffekte in der Privatwirtschaft weitgehend zu vermeiden.

### Missbrauch aufdecken

Senator Uldall teilte die Meinung, dass die Konkurrenz staatlicher Arbeitsmarktmaßnahmen gegenüber den Unternehmen ein unhaltbarer Zustand sei. Die Verbände hätten die Aufgabe, Missbrauch beim Namen zu nennen und seiner Behörde die entsprechenden Fälle zu melden. Nur so könne man den Fehlverhalten in den für die Vergabe von Ein-Euro-Jobs zuständigen Bezirksamtern eindämmen.

### Vergabe öffentlicher Aufträge

Auch die Vergabe öffentlicher Aufträge stand im Blickpunkt des Interesses. Zu häufig werde dabei der billigste, statt der günstigste Anbieter berücksichtigt, lautete die Kritik. Dies müsse künftig anders gehandhabt werden, machten insbesondere auch die Vertreter des BGL deutlich. Denn die Verwaltung vernachlässige aufgrund vermeintlicher Kostenersparnis zunehmend qualitative Aspekte – dies führe vielfach zu unnötigen Folgekosten. Uldall wies auf die schwierige Lage der Behörden vor dem Hintergrund der Haushaltsmiserie hin. Hier gehe ein immenser Druck des Rechnungshofes aus. Gleichwohl dürfe die Qualität nicht unter die Räder kommen, darauf wies er als Wirtschaftsminister die übrige Verwaltung mit Nachdruck hin.

Anzeige

**Manche Entscheidungen sind einfach cleverer**

{ clever }      { noch cleverer }

**Vectorworks**  
LANDSCHAFT

**Die clevere CAD-Software**  
Alles was Sie brauchen, zu einem fairen Preis

info@computerworks.de • www.computerworks.de  
T: 0 76 21 40 18 0 • F: 0 76 21 40 18 8

### Erbschaftssteuer bei Unternehmensübergabe

Abschließend wurde das Thema Unternehmensübergabe diskutiert. Werner Küsters (AWM) machte sich eindringlich für positive poli-

tische Rahmenbedingungen insbesondere im Steuerrecht stark. Senator Uldall griff das von Küsters ins Gespräch gebrachte Stundungsmodell der Erbschaftsteuer auf und plädierte für eine Besteue-

rung des Erbes beziehungsweise der Erbteile und nicht für die bisherige Orientierung der Erbschaftsteuer an verwandtschaftlichen Verhältnissen. Nach jetziger Rechtslage sei eine Unternehmens-

übergabe außerhalb des engsten Familienkreises vielfach fast aussichtslos, weil die Erbschaftsteuer zu hoch sei. Dies müsse man ändern, auch wenn die Zeit hierfür wohl noch nicht reif sei. 

### Früherer BGL-Präsident ist jetzt Mittelstandspräsident

## Werner Küsters weiter aktiv in Sachen grüner Lobbyarbeit

Der frühere Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Werner Küsters, engagiert sich nun in einer neuen Funktion weiter für die Interessen des Mittelstandes und insbesondere auch der Landschaftsgärtner. Küsters, mit seinem Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen in Neuss ansässig, steht nunmehr an der Spitze der Aktionsgemeinschaft Wirtschaftlicher Mittelstand (AWM), deren Vizepräsident er bislang war.

### AWM vertritt Interessen von 100.000 mittelständischen Unternehmen

Die AWM-Mitgliederversammlung wählte jetzt Werner Küsters und Michael H. Heinz (Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute) zu ihren beiden Präsidenten. Die AWM ist die politische Interessenvertretung von rund 100 Branchenverbänden der mittelständischen Dienstleistungswirtschaft. Sie setzt sich für die Belange von rund 100.000 mittelständischen Unternehmen und zahlreichen Einzelmitgliedern ein.

### BGL-Präsident Redeker gratulierte Küsters

Der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V., Hanns-Jürgen Redeker, gratulierte dem engagierten Neusser Unternehmer jetzt anlässlich der Wahl zum neuen AWM-Präsidenten. Redeker freute sich: „Mit Werner Küsters an der Spitze der AWM wissen wir, dass auch die Anliegen der Land-

schaftsgärtner und ihrer mittelständischen Betriebe weiterhin gut vertreten sein werden.“

### Einfluss bei politischen Weichenstellungen nehmen

Zu Beginn seiner dreijährigen Amtszeit hob der neue AWM-Präsident Werner Küsters die Bedeutung der gemeinsamen Interessenvertretung der Dienstleistungswirtschaft in der AWM hervor: „Im nächsten halben Jahr wird es durch die neue Bundesregierung wichtige Weichenstellungen geben, bei denen die Dienstleister als zukunftsorientierter Wirtschaftszweig einbezogen werden müssen. Gemeinsam werden wir uns in der AWM für die Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft einsetzen.“

Anzeige

### Beste Rahmenbedingungen für Unternehmen schaffen

Küsters betonte: „Unsere engagierte Mittelstandspolitik zielt darauf ab, dass Wettbewerbsungleichheiten verringert und Wettbewerbsnachteile ausgeglichen werden müssen. Wir wollen die besten Rahmenbedingungen für leistungsfähige selbständige Unternehmen im Mittelstand schaffen.“ Dazu macht die AWM kontinuierlich auf die Interessen ihrer Mitglieder aufmerksam und knüpft vertrauensvolle Kontakte zu Parteien, Parlamentariern, Behörden, Medien und der Öffentlichkeit in Deutschland und Europa. 

### Das neue AWM-Präsidium

Das neue AWM-Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

- AWM-Präsident **Michael H. Heinz**, Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute
- AWM-Präsident **Werner Küsters**, Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.
- AWM-Vizepräsident **Karl Besse**, Bundesverband Automatenunternehmer
- AWM-Vizepräsident **Konrad Löcherbach**, Vertreter der Einzelmitglieder der AWM
- AWM-Vizepräsident **Bernd Meurer**, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste



**Pflasterklinker liegen im Trend**

Mit **Original Pflasterklinker** lassen sich Außenflächen kreativ gestalten. Die warmen Farben dieses Naturmaterials aus gebranntem Ton sind unbegrenzt farbbeständig und lichteht.

Ästhetik mit **Qualitätsgarantie**  
Achten Sie auf dieses Zeichen:

**PFLASTER®**  
ORIGINAL  
GEPRÜFTE QUALITÄT  
**KLINKER**

*Gestaltungsbeispiele für öffentliche Plätze, Fußgängerzonen, verkehrsbelastete Flächen bis hin zu Außenanlagen für Freizeitanlagen zeigt der **GestaltungsRatgeber Pflasterklinker Öffentlich**.  
Kostenlos anfordern bei: **Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V.**  
Tel. 02 28-914 93 31, Fax 02 28-914 93 28, E-Mail [info@pflasterklinker.de](mailto:info@pflasterklinker.de)*

[www.pflasterklinker.de](http://www.pflasterklinker.de)

# GaLaBau-BauzaunPlane neue Motive – attraktiverer Preis!



Aufgrund der weiterhin großen Resonanz wird die Aktion „Sammelbestellung GaLaBau-BauzaunPlane“ wiederholt. Mit den GaLaBau-BauzaunPlänen können Sie mit den bundesweit bekannten Motiven der Imagekampagne und Ihrem eigenen Logo direkt am Ort des Geschehens werben und auf Ihre Leistungen aufmerksam machen. Selbstverständlich bieten sich noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten, so z. B. als Transparent bei Veranstaltungen und Ausstellungen. Die Produktion erfolgt wieder im Rahmen einer Sammelbestellung.

## Nutzen Sie den Bestellschein

### GaLaBau-BauzaunPlane Typ A

Hochformat, rd. 180 x 132 cm (h x b), hochwertige PVC-Plane, blick- und winddicht, mit lichtechtem, farbbrillantem Druck, rundum geöst, Ösen verstärkt. Sechs verschiedene Motive lieferbar. Jede Plane wird im Einzeldruck, **inklusive vielfarbigem Individual-Eindruck Ihres Firmenlogos**, produziert.

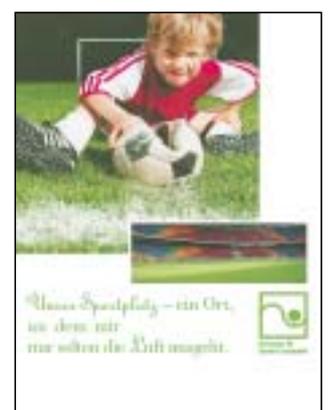
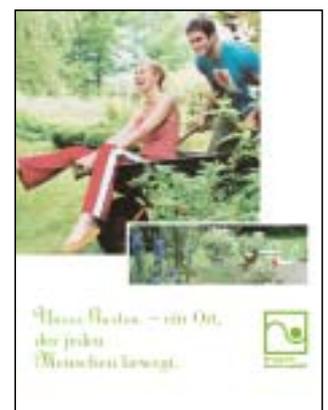
Motiv	Plane	Art.Nr.	Bestellmenge	1	ab 4*	ab 6*
Bett im Baum	Typ A	30.70	€ / Stück	155,00	130,00	110,00
Küssende Frau		30.71				
Frau mit Ente		30.73				
Paar mit Schubkarre		30.89				
Fußball		30.91				
Frau mit Büste		30.92				

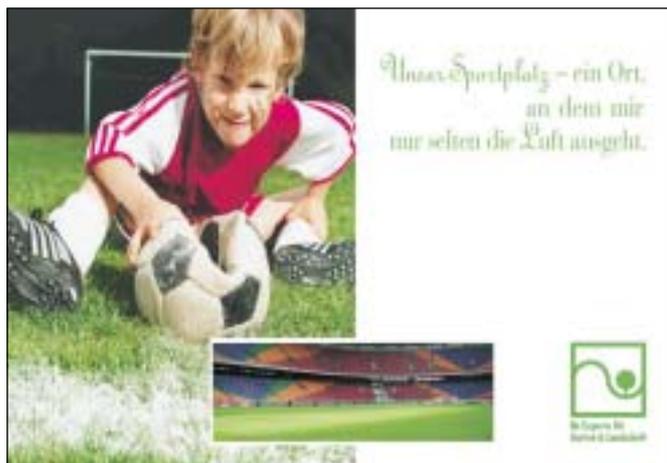
\* Angebotspreis versteht sich für 4 bzw. 6 Planen, gleich welches Motiv, jedoch mit gleichem Eindruck.

### Sonder-Service GaLaBau-BauzaunPlane „Individuell“

Gerne produzieren wir für Sie jedes Motiv der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner als GaLaBau-BauzaunPlane im Hoch- oder Querformat. Alle verfügbaren Motive finden Sie im Internet unter [www.galabau.de](http://www.galabau.de), Rubrik Service / Imagekampagne / BauzaunPlane. Nutzen Sie den Online-Bestellschein. Dieses Angebot gilt ab 16. Januar 2006.

Motiv	Plane	Art.Nr.	Bestellmenge	1	ab 4*	ab 6*
„individuell“, Hochformat	Typ A	30.95	€ / Stück	170,00	160,00	145,00
„individuell“, Querformat	Typ B	30.96	€ / Stück	185,00	175,00	160,00





### GaLaBau-BauzaunPlane Typ B

Querformat, rd. 140 x 200 cm (h x b), hochwertige PVC-Plane, blick- und winddicht, mit lichtechem, farbbillantem Druck, rundum geöst, Ösen verstärkt. Sechs verschiedene Motive lieferbar. Jede Plane wird im Einzeldruck, **inklusive vielfarbigem Individual-Eindruck Ihres Firmenlogos**, produziert.

Motiv	Plane	Art.Nr.	Bestellmenge	1	ab 4*	ab 6*
Bett im Baum	Typ B	30.74	€/ Stück	170,00	150,00	130,00
Küssende Frau		30.75				
Frau mit Ente		30.76				
Paar mit Schubkarre		30.90				
Fußball		30.93				
Frau mit Büste		30.94				

\* Angebotspreis versteht sich für 4 bzw. 6 Plänen, gleich welches Motiv, jedoch mit gleichem Eindruck.

**Dieses Angebot gilt für Mitgliedsbetriebe der BGL-Landesverbände, die sich finanziell an der bundesweiten Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner beteiligt haben.**

Für Ihren individuellen Firmeneindruck benötigen wir druckfähige Druckdaten, Info siehe unten. Auslieferung erfolgt innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Ihrer Druckfreigabe. Es fallen, sofern Sie uns keine geeignete Druckvorlage für die Erstellung Ihres Firmeneindrucks liefern, ggf. zusätzliche Satzkosten an. Diese werden Ihnen zu Selbstkosten in Rechnung gestellt.

**Bestellen Sie noch heute und nutzen den Preisvorteil! – Nutzen Sie bitte unbedingt den Bestellschein.**

### Druckunterlagen für Ihren individuellen Firmeneindruck

Senden Sie uns Ihr Firmenlogo als Vektor-Datei (z.B. Coreldraw 7.0, \*.eps) oder falls nicht anders vorhanden im Format \*.tif, \*.jpg (hohe Auflösung: mindestens 300 dpi, angelegt auf eine Höhe von ca. 50 cm) auf CD/ Diskette oder als E-Mail an [m.mueller-fischer@galabau.de](mailto:m.mueller-fischer@galabau.de). Der Drucker, der z.B. Ihr Briefpapier gedruckt hat, kann Ihnen die Daten ohne großen Aufwand erstellen.

## Bestellschein „GaLaBau-BauzaunPlane 2006“



**GaLaBau-Service GmbH**  
 Haus der Landschaft  
 Frau Thiel / Herr Müller-Fischer  
 53602 Bad Honnef

Absender / Lieferanschrift  
 .....  
 .....  
 .....  
 Datum / Unterschrift  
 .....

**Fax 02224 770777**

### Druckdaten für unser Firmenlogo

liegen auf CD/Diskette bei  erhalten Sie per E-Mail  Bitte kein individueller Eindruck

Artikelbezeichnung	Typ	Art.Nr.	Preis €/Stk.	Anzahl	Gesamt
Bett im Baum	Typ A (180x132)	30.70			
Küssende Frau		30.71			
Frau mit Ente		30.73			
Paar mit Schubkarre		30.89			
Fußball		30.91			
Frau mit Büste		30.92			
Bett im Baum	Typ B (140x200)	30.74			
Küssende Frau		30.75			
Frau mit Ente		30.76			
Paar mit Schubkarre		30.90			
Fußball		30.93			
Frau mit Büste		30.94			

Alle Preise gelten zuzüglich Versandkosten und gesetzlicher Ust. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

**Ges. Bestellsumme**



## Seminare der Landesverbände

Die Landesverbände des BGL, die FLH und die Akademie für Landschaftsbau Weihenstephan bieten kontinuierlich Seminare an. Die Teilnahme ist nur für die Mitglieder der genannten Zielgruppen möglich. Interessierte der höheren Zielgruppen können jedoch teilnehmen. In der Lehrgangsgebühr nicht enthalten sind die Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Anfragen sind ausschließlich per Fax möglich.

Weitere Seminarangebote finden Sie im Internet unter [www.galabau.de](http://www.galabau.de) im Bereich InfoCenter.

(M) = Preis für Mitglieder

(N) = Preis für Nichtmitglieder

(A) = reduzierte Seminargebühr für Auszubildende

- Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH, Fax 08161 487848
- Fachverband GaLaBau Hamburg e.V., Fax 040 34 48 77
- GBS - GaLaBau-Service Hessen-Thüringen GmbH, Fax 06122 9311624
- Grün-Company GmbH, Fax 0711 9756620
- Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V., Fax 035204 789941

#### Zielgruppe 1: Unternehmer, Geschäftsführer

12.1.2006: Mit Marketingkonzept zum Unternehmenserfolg  
VGL Sachsen, 215 € / 230 € (M/N)

5.1.2006: Papier im Büro oder digitale Bearbeitung und Archivierung  
FGL Hamburg, 115 € / 150 € (M/N)

6.1.2006: Auftragsabwicklung: Von der Akquisition bis zum Rechnungsausgang  
FGL Hamburg, 115 € / 150 € (M/N)

9.-13.1.2006: Betriebswirt Landschaftsbau Weihenstephan, Modul 4  
Akademie Landschaftsbau, 685 € / 890 € (M/N)

9-10.1.2006: Personalmanagement: Kompaktwissen von der Einstellung bis zur Kündigung  
Akademie Landschaftsbau, 295 € / 380 € (M/N)

11-12.1.2006: Mitarbeiter unter den Gesetzmäßigkeiten am Bau führen  
Akademie Landschaftsbau, 325 € / 420 € (M/N)

13.1.2006: Motivierte und eigenverantwortlich handelnde Mitarbeiter sind kein Zufall!  
Akademie Landschaftsbau, 185 € / 240 € (M/N)

13.1.2006: Berechnung und Auswertung des Baustellen-Ergebnisses  
FGL Hamburg, 115 € / 150 € (M/N)

18.1.2006: Hausgarten renovieren  
FGL Hamburg, 120 € / 170 € (M/N)

20.1.2006: Informationsfluss im GaLaBau-Betrieb sichern  
FGL Hamburg, 105 € / 140 € (M/N)

21.1.2006: Kundentelefonate – wichtige Visitenkarte des Betriebes  
FGL Hamburg, 90 € / 105 € (M/N)

25.1.2006: Berechnung und Auswertung des Baustellen-Ergebnisses  
FGL Hamburg, 115 € / 150 € (M/N)

25.1.2006: Haftung bei Pflanz- und Rasenarbeiten – Abnahme, Pflege, Mängelansprüche  
VGL Sachsen, 102 € / 120 € (M/N)

1.2.2006: Wie gut läuft Ihr Geschäft im Internet?  
VGL Sachsen, 92 € / 110 € (M/N)

6.2.2006: Durch erfolgreiche Messeauftritte Kunden gewinnen  
VGL Sachsen, 85 € / 110 € (M/N)

7.2.2006: Erfolgreiche Unternehmensführung durch richtigen Umgang mit Konflikten im Unternehmen  
VGL Sachsen, 140 € / 260 € (M/N)

#### Zielgruppe 2: Bauleiter, technische Betriebsleiter

23.-24.1.2006: Grundlagen zum Schnitt und zur Pflege an Bäumen und Sträuchern – ZTV Baumpflege und die neue Rechtslage  
VGL Sachsen, 180 € / 200 € (M/N)

23.-27.1.2006: Bauleiter im Landschaftsbau, Modul 1  
Akademie Landschaftsbau, 520 €

25.-26.1.2006: Ausbildung zur verantwortlichen Fachkraft für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen  
VGL Sachsen, 99 € / 120 € (M/N)

26.1.2006: Biomechanik: Erkenntnisse zur Baumstatik & Tree Engineering  
Akademie Landschaftsbau, 195 € / 255 € (M/N)

31.1.2006: Lichtinszenierungen im Garten – Mit Licht Stimmungen erzeugen – Licht erfolgreich vermarkten  
Grün Company, 165 € / 215 € (M/N)

1.2.2006: Der Privatgarten-Markt – Wer bekommt die guten Stücke des Kuchens?  
Grün Company, 190 € / 250 € (M/N)

1.2.2006: Professionelle Anlage, Pflege und Sanierung von Rasenflächen  
VGL Sachsen, 45 € / 60 € (M/N)

2.2.2006: Erfolgreiche Privatbaustellen – organisieren, führen, optimieren  
Grün Company, 190 € / 250 € (M/N)

7.2.2006: Jeder Kunde hat seinen Preis – Kunden-Coaching – neue Sichtweisen im Verkauf  
Grün Company, 220 € / 285 € (M/N)

8.-10.2.2006: Der Baustellenleiter in der Praxis  
VGL Sachsen, 228 € / 240 € (M/N)

14.2.2006: Der professionelle Umgang mit Bauablaufstörungen  
Grün Company, 190 € / 250 € (M/N)

15.2.2006: Ausbildung zum fbr-Regenwasser-Experten  
VGL Sachsen, 95 € / 115 € (M/N)

#### Zielgruppe 3: Verwaltung / kaufmännische Fachkräfte

26.1.2006: Optimierung der Verwaltungs- und Büroabläufe – Für Einsteiger und Fortgeschrittene  
Grün Company, 150 € / 195 € (M/N)

30.1.2006: Lohn- und Gehaltsabrechnung im GaLaBau  
Grün Company, 90 € / 150 € (M/N)

3.2.2006: Der GaLaBau-Geschäftsplan  
Grün Company, 75 € / 98 € (M/N)

Anzeigen

**Fertigrasen von Peiffer:**

Von Profis für Profis

- ✓ Spielrasen
- ✓ Schattenrasen
- ✓ Greensrasen
- ✓ Sportrasen – auch in Großrollen

Verkauf Liefern Verlegen

**Gebr. Peiffer** FERTIGGRASEN-ZUCHTBETRIEB

Im Fonger 14 - 47877 Willich  
Tel. 021 54/95 51 50  
Fax 021 54/95 51 64  
[www.peiffer-willich.de](http://www.peiffer-willich.de)

Partner des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland e.V.

**OB RUND - OB ECKIG**  
AUSGEPLASTERT ODER BEPFLANZT

Jetzt auch in Edelstahl!

**Revo**  
SCHACHTDECKEL

VOLBERS-REDEMANN - Chemnitzer Straße 13 - 49078 Osnabrück  
Tel. 05405/94133 - Fax 05405/94135 - internet: [www.revo-deckel.de](http://www.revo-deckel.de)

**KOPFÜBER INS VERGNÜGEN**  
NATÜRLICHE BADEEREUDEN

Deutscher Bauernverband für naturnahe Holzgerüste e.V.  
84 der Rotenstraße 14 • 33094 Lüneburg • Telefon: 05749-7654747  
Telefax: 05749-7004744 • [info@bauernverband.de](mailto:info@bauernverband.de) • [www.bauernverband.de](http://www.bauernverband.de)

**Zielgruppe 4: Ausbilder**

**5 Samstags-Termine Januar bis Mai 2006: Pflanzenkenntnis für Ausbilder**  
FGL Hamburg, 140 € / 200 € (M/N)

**13.-14.1.2006: WdA – Integrations- und Teamtraining**  
FGL Hamburg, kostenfrei für umlagepflichtige Betriebe

**27.-28.1.2006: WdA – Neue Formen des Lehrens und Lernens**  
FGL Hamburg, kostenfrei für umlagepflichtige Betriebe

**15.2.2006: Noch erfolgreicher im GaLaBau!**  
Grün Company, 165 € / 215 € (M/N)

**Zielgruppe 5: Baustellenleiter, Vorarbeiter**

**10.1.2006: Mehr Zeit für das Wesentliche**  
FGL Hamburg, 140 € / 200 € (M/N)

**23.-27.1.2006: Vorarbeiter-Lehrgang**  
Akademie Landschaftsbau, 545 € / 705 € (M/N)

**20.1.2006: Schadensfreie Ausführung von Natursteinarbeiten im GaLaBau**  
Grün Company, 165 € / 215 € (M/N)

**24.1.2006: Was kann ich für meine Firma tun? Beiträge der Mitarbeiter zur Arbeitsplatzsicherung**  
Akademie Landschaftsbau, 175 € / 230 € (M/N)

**24.1.2006: Das ABC der Mitarbeiterführung: Einsteigerseminar für Nachwuchsführungskräfte**  
Akademie Landschaftsbau, 325 € / 420 € (M/N)

**8.2.2006: Neuestes zur Verarbeitung von Pflaster und Platten aus Beton**  
Grün Company, 75 € / 98 € (M/N)

**9.2.2006: Schadensfreie Ausführung von Natursteinarbeiten im GaLaBau**  
Grün Company, 165 € / 215 € (M/N)

**13.2.2006: Die häufigsten Fehler in der Bauausführung – Erfahrungen und Lösungsvorschläge eines Sachverständigen**  
Grün Company, 165 € / 215 € (M/N)

**Zielgruppe 6: Landschaftsgärtner, Praktiker**

**23.-25.1.2006: Vom Landschaftsgärtner zum Vorarbeiter**  
FGL Hamburg, 380 €

**16.-20.1.2006: Motorsäge/Baumfällung**  
FGL Hamburg, 320 € / 480 € (M/N)

**16.-20.1.2006: Motorsägen-Sicherheitslehrgang (AS Baum I)**  
Akademie Landschaftsbau, 565 € / 660 € (M/N)

**17.-19.1.2006: Der Baustellenleiter in der Praxis**  
Grün Company, 315 € / 410 € (M/N)

**23.-24.1.2006: Natursteinpflaster-Woche: Reihenverband & Segmentbogenpflaster (AS Baum I)**  
Akademie Landschaftsbau, 280 € / 365 € (M/N)

**25.-26.1.2006: Natursteinpflaster-Woche: Schuppenbogenpflaster & Passepflaster**  
Akademie Landschaftsbau, 280 € / 365 € (M/N)

**27.1.2006: Wilder Verband & Kieselkopfpflaster**  
Akademie Landschaftsbau, 140 € / 180 € (M/N)

**3.2.2006: Aufmaß gut – alles gut?! – Geld sparen durch richtiges Aufmaß und fachgerechte Erdmassenberechnung**  
Grün Company, 110 € / 145 € (M/N)

**Zielgruppe 7: Facharbeiter, Gartenarbeiter, Sonstige**

**16.-18.1.2006: Bau von Mauern aus Naturstein**  
Grün Company, 295 € / 385 € (M/N)

**16.-20.1.2006: Baumarbeiten II – Arbeiten mit Hubsteiger und Abseilsystem nach den neuen Richtlinien der Gartenbau BG**  
VGL Sachsen, 465 € / 480 € (M/N)

**19.1.2006: Gehölzschnitt in der Praxis**  
Grün Company, 50 € / 65 € (M/N)

**20.1.2006: Gehölzschnitt in der Praxis**  
Grün Company, 50 € / 65 € (M/N)

**23.-27.1.2006: Natursteinseminar für Anfänger u. Fortgeschrittene – Pflaster- u. Plattenbeläge, Natursteinmauerbau**  
Grün Company, 340 € / 440 € (M/N)

**30.1.2006: Bau von Zäunen**  
Grün Company, 130 € / 170 € (M/N)

**30.-31.1.2006: Gehölzschnitt**  
VGL Sachsen, 110 € / 130 € (M/N)

**30.1.-3.2.2006: AS Baumarbeiten I – Motorsägenführerlehrgang**  
VGL Sachsen, 350 € / 370 € (M/N)

**31.1.-1.2.2006: Holzkonstruktionen und -verbindungen leicht gemacht**  
Grün Company, 270 € / 350 € (M/N)

**6.-10.2.2006: AS Baumarbeiten II – Arbeiten mit Hubsteiger und Abseilsystem nach den neuen Richtlinien der Gartenbau BG**  
VGL Sachsen, 465 € / 480 € (M/N)

**8.2.2006: Formgehölze in unseren Gärten**  
Grün Company, 115 € / 145 € (M/N)

**9.2.2006: Qualität und Kontrolle von Pflanzen – Fachgerechter Umgang mit der „lebenden Ware“ Pflanze auf der Baustelle**  
Grün Company, 110 € / 145 € (M/N)

**15.-17.2.2006: Treppen, Visitenkarte im Eingangsbereich**  
VGL Sachsen, 220 € / 240 € (M/N)

**20.-22.2.2006: Mauern bauen mit Naturstein**  
VGL Sachsen, 230 € / 250 € (M/N)

**20.-24.2.2006: AS Baumarbeiten II – Arbeiten mit Hubsteiger und Abseilsystem nach den neuen Richtlinien der Gartenbau BG**  
VGL Sachsen, 465 € / 480 € (M/N)

**27.2.-3.3.2006: AS Baumarbeiten I – Motorsägenführerlehrgang**  
VGL Sachsen, 350 € / 370 € (M/N)

**1.-3.3.2006: Wegebau kreativ geplant und ausgeführt**  
VGL Sachsen, 230 € / 250 € (M/N)

In der FLL-Schriftenreihe jetzt erhältlich:

# Regel-Saatgut-Mischungen Rasen 2006

Bereits seit 1978/1979 veröffentlicht die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) jedes Jahr die Regel-Saatgut-Mischungen Rasen (RSM) in ihrer Schriftenreihe und reagiert damit auf neue Anforderungen und Erkenntnisse aus der Praxis und die jährlich schwankenden Saatgutverfügbarkeiten nach der Jahresernte.

Mit den Regel-Saatgut-Mischungen werden für die verschiedenen Anwendungsbereiche und Standortverhältnisse geeignete und genau definierte Saatgut-Mischungen zusammengestellt, die den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Bei ihrer Verwendung und der fachgerechten Herstellung und Pflege ist der anhaltende Begrünungserfolg gewährleistet. Damit unterscheiden sich die RSM von manchen im Handel befindlichen Rasenmischungen mit klangvollen Namen, die oft zwar schnell, dafür aber nur kurzfristig, eine erfolgreiche Rasenansaat vortäuschen.

Der Arbeitskreis der FLL hat für 2006 die RSM auf die Anforderun-

gen der Praxis abgestimmt:

- Änderung der Mindestbewertung von Poa trivialis in der RSM 2.4;
- Streichung der niederländischen Sorten in der Sortenliste nach Ablauf der Übergangszeit;
- Aktualisierung der botanischen und deutschen Namen für einige Arten in der Sortenliste gemäß Kap. IX. „Neubenennung von Pflanzen auf Rasenflächen“;
- Streichung des Anwenderbeispiels zum STLB-Bau, das als mittlerweile bekannt vorausgesetzt wird. Das Beispiel wird aber als zusätzliche Information im Internet unter [www.fll.de](http://www.fll.de) ab 2006 verfügbar gemacht.

Die RSM 2006 sind zum Preis von 13 Euro bei der Geschäftsstelle der FLL oder im Online-Shop auf der FLL-Internetseite ([www.fll.de](http://www.fll.de)) zu beziehen. Ein jährliches Abonnement ist ebenfalls möglich.

➔ Mehr Informationen sind erhältlich bei der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), Colmantstraße 32 in 53115 Bonn unter Telefon: 0228 690028, Fax: 0228 690029, E-Mail: [info@fll.de](mailto:info@fll.de) oder im Internet: [www.fll.de](http://www.fll.de).

Anzeige



**Professionelle Beregnungsanlagen für Gärten, Parkanlagen, Sport- und Golfplätze**

PARGA GmbH Tel.: 07144/205-112, Fax: -103, Internet: [www.parga-online.de](http://www.parga-online.de)

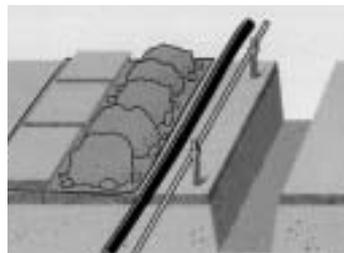
Für private Hausgärten und öffentliche Grünflächen

# Einbau einer automatischen Beregnungsanlage

Zunächst sollten die Abmessungen aus dem Plan mit denen des Grundstücks kurz überprüft werden. Danach erfolgt die Übertragung der im Plan eingezeichneten Regnerpositionen auf die Anlage. Mögliche Hindernisse beziehungsweise Änderungen im Garten müssen vor Ort bei der Positionierung berücksichtigt werden. Die Rohrleitungen werden vor dem Aushub zum Beispiel mit Kreide markiert.

## Aushub

Entlang der gekennzeichneten Linien werden die Rohrgräben zirka 30 bis 40 Zentimeter tief ausgehoben. Grabenfräsen, Einzugsmaschinen oder Minibagger stellen eine wesentliche Arbeitserleichterung dar. Zu bedenken ist aller-



Aushub Rohrleitungsgraben

Anzeige

**Im grünen Bereich**

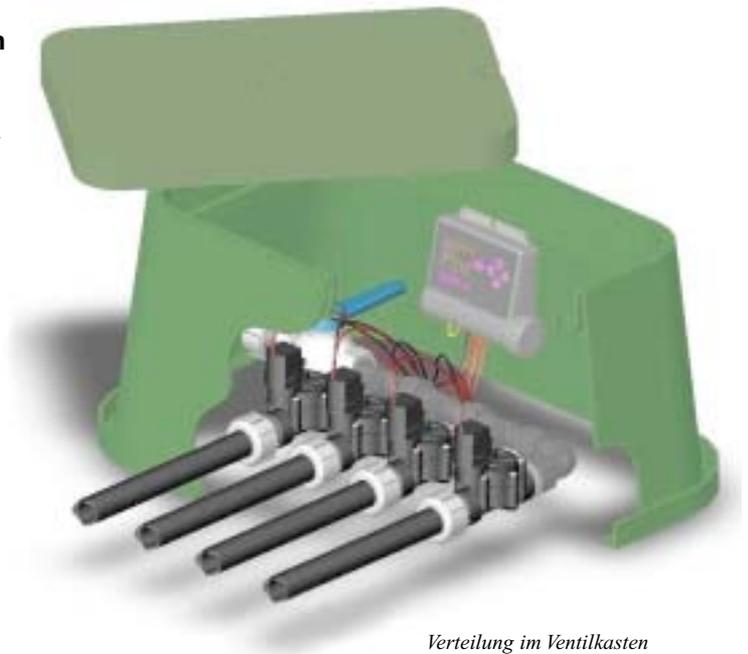
Imagekleidung für Verbandsmitglieder

Wirklich clever, unser Angebot. Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre GaLaBau-Imagekleidung. Individuell, zuverlässig, pünktlich. Ein Service der DBL, dem starken Verband rechtlich selbstständiger Unternehmen der textilen Mietbranche. Ihr exklusiver Lösungspartner für die GaLaBau-Imagekleidung in Deutschland.

Sprechen Sie uns an!

Freecall 0800-310 311 0  
info@dbl.de

DBL  
Verbandskleidung



Verteilung im Ventilkasten

dings, dass gerade beim Einbau von Beregnungsanlagen in bestehenden Gärten der Garten möglichst schonend behandelt werden sollte. Deshalb sollten beispielsweise Rasensoden vorher gestochen werden, damit sie im Anschluss den verfüllten Graben wieder abdecken können. Abzweigungen werden mit Klemmverbindern hergestellt. Richtungsänderungen können ohne Formstücke vorgenommen werden. Dazu wird das PE-Rohr, ohne es zu knicken, im Bogen verlegt. An den Regnerpositionen ist ein etwas größerer Aushub vorzunehmen.

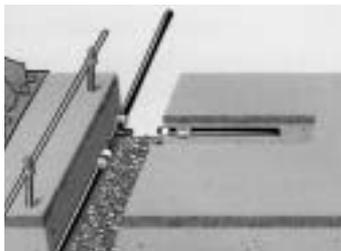
## Abzweigungen

Abzweigungen zum Versenregner-/Düsenanschluss werden mit flexiblen Anschlüssen hergestellt. Sie erlauben die einfache vertikale Anpassung des Regners an die Oberfläche sowie eine horizontale Anpassung an die zu beregnende Fläche. Die Verbindung zur PE-Zuleitung erfolgt mittels T-Stück oder Anbohrschelle. Gewindeanschlusswinkel werden mit Teflonband eingedichtet und in Regner und T-Stück eingeschraubt. Der flexible Abzweigschlauch wird auf die notwendige Länge zugeschnitten und auf die Anschlusswinkel aufgesteckt.

## Broschüre zu automatischen Beregnungsanlagen

Die Nachfrage nach automatischen Beregnungssystemen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Alternative zum „Gießen von Hand“ entlastet Gartenbesitzer von körperlicher Routinearbeit zur Pflege des „grünen Wohnzimmers“ – diese Entlastung schätzen nicht nur Gartenfreunde der Generation „50 plus“. Automatische Beregnungssysteme werden in Privatgärten wie auch in gewerblichen und öffentlichen grünen Bereichen immer häufiger eingesetzt.

Systemkomponenten, Planung und Einbau stehen im Mittelpunkt der Broschüre „Automatische Beregnungsanlagen in Hausgärten und Grünflächen“. Der Diplom-Ingenieur Dirk Haack erläutert darin ausführlich Fragen zur Bewässerungstechnik. Die Broschüre (30 Seiten) ist kostenlos erhältlich über: Rain Bird Deutschland, Siedlerstraße 46, 71126 Gäufelden-Nebringen, Telefon: 07032 9901-0, Fax: 07032 9901-11, E-Mail: rbd@rainbird.fr.



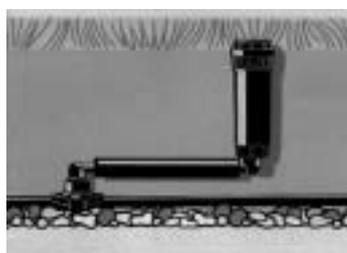
Abzweigungen mit Klemmverbindungen

**Regneranschluss und Verteilung**

Bevor die Regner endgültig angeschlossen werden, muss das gesamte Zuleitungssystem gut durchgespült werden, um Schmutz von der Montage auszuspülen. Versenkdüsen und Versenkgetrieberegner benötigen keine Sickerpackung beim Einbau in den Boden.

Der Ventilkasten, in den der Verteiler eingebaut wird, ist mit einer Drainage zu versehen. Zur Erhöhung der Standfestigkeit und um einen sauberen Abschluss zum Unterboden herzustellen, empfiehlt es sich, eine Unterlegplatte unter den Ventilkasten zu legen. Eine Ummantelung mit Vlies verhindert das Eindringen von Erde in die Durchbrüche für die Rohrleitungen.

Die Verschraubungen zwischen den Anschlussstücken werden mit Teflonband abgedichtet, sofern sie nicht mit O-Dichtringen versehen sind. Die Montage der Elektromagnetventile mittels Anschlussverschraubungen mit Überwurfverschraubung erleichtert den Austausch im Schadensfall erheblich. Die Einbaurichtung der Magnetventile ist zu beachten. Zum Schutz der Anlage vor Frost ist ein zusätzlicher Anschluss zum Entleeren der Anlage mit Druckluft mit einzuplanen.

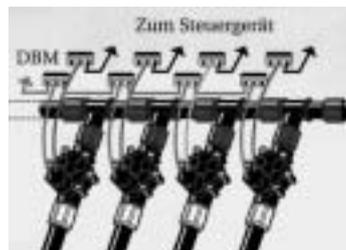


Versenkregneranschluss

Der Elektroanschluss der Magnetventile wird mit wasserdichten oder zumindest wasserabweisenden Kabelverbindern hergestellt. Sie bewahren die elektrischen Verbindungen vor Fehlfunktionen aufgrund von Feuchtigkeit. Da die Ventile mit Niederspannung betrieben werden, müssen die Arbeiten nicht von einem Elektrofachbetrieb vorgenommen werden.

**Verkabelung und Programmierung**

230 V-Steuergeräte müssen an einem geschützten und trocken Ort montiert werden. Von dort werden sie mittels eines mehradrigen Erdkabels mit den Elektromagnetventilen verbunden.



Verkabelung Elektromagnetventile

Sind alle Komponenten angeschlossen und ist die Verbindung zur Wasserversorgung hergestellt, kann die Anlage unter Druck gesetzt werden. Nach dem Durchspülen und der Überprüfung der Dichtigkeit der Verbindungsstücke können die Regner endgültig angeschlossen und eingestellt werden. Im Anschluss werden die Gräben und sonstige unterirdische Einbauten wieder verfüllt.

Zum Abschluss können die Programmierung des Steuergerätes vorgenommen und die Funktionsweise überprüft werden. Danach erfolgt die Einweisung des Kunden.

Die Fachfirma, die dem Auftraggeber eine automatische Beregnungsanlage eingebaut hat, sollte dem Kunden einen begleitenden Service anbieten, der die professionelle Einwinterung und die Inbetriebnahme der Anlage im Frühjahr umfasst.

**Korrektur: Den Garten optimal mit Wasser versorgen**

In der Ausgabe 11/2005 von „Landschaft Bauen & Gestalten“ ist auf Seite 30 ein Foto zu dem Beitrag „Den Garten optimal mit Wasser versorgen“ veröffentlicht worden. Irrtümlich erschien im Bildtext darunter ein falscher Fotonachweis. Das Foto stammt nicht – wie ursprünglich angegeben – von der Rain Bird Deutschland GmbH, sondern vom Hersteller Gardena Manufacturing GmbH. Die Redaktion bittet, das Versehen zu entschuldigen.



Primäres Ziel der Planung ist es, den Garten optimal mit Wasser zu versorgen. Außerdem soll eine Beregnungsanlage wirtschaftlich zu erstellen und zu betreiben sein.

Foto: Gardena Manufacturing GmbH

Anzeige

[www.dauerhafte-harthoelzer.de](http://www.dauerhafte-harthoelzer.de)

- Kompetenz in Sachen dauerhafte, schwere Harthölzer für den Außenbereich
- Spezialeinschnitte, Hobelservice für z.B.: Zaunbretter und -pfähle, Banklatten für Straßen- und Parkmöbel, Brückenbeläge, etc.
- viele Dimensionen; z.B.:  
Terrassendielen 25 x 140 mm  
38 x 140 mm  
45 x 140 mm  
Konstruktionshölzer von 45 x 70 mm bis 140 x 240 mm
- Besondere Längen von 2,10 bis 6,00 m
- Holzarten: Ipé, Cumarú, Itaúba, Massaranduba, u.a. fast alle Hölzer auch mit FSC-Zertifikat
- bundesweite Lieferung prompt ab Lager lieferbar

**HOLZIMPORT KAY PANNIER HOLZHANDEL**

Gartelstraße 38 • 94294 Tübing • e-Mail: info@kaypannier.de • Fax: 0 651/99 83 107 • Fax: 0 651/99 83 108

## Rund um den Privatgarten

## Die Schöpfung von Paradiesen

Bradstone-Madoc  
in Schieferoptik

Eine Gartengestaltung mit Natursteinmauern ist der Traum vieler Gartenbesitzer. Nur wenige wagen sich jedoch an die schwierige und zeitaufwändige Verarbeitung von Bruchsteinen. Für Bauherren, die nicht auf die Natursteinoptik verzichten wollen, bieten die Kann Baustoffwerke jetzt mit dem Madoc Mauersystem eine multifunktionale Lösung an. Madoc besteht aus Betonwerkstein, der in seiner Optik wie Spaltsteinmauerwerk anmutet. Die Madoc-Elemente sind vielseitig einsetzbar. Neben der Verwendung als Ziermauer eignen sie sich als Beeteinfassung oder auch zur Erstellung von Sitzmauern und Hochbeeten. Barbecue-Liebhaber können mit Madoc einen kompletten Grillbereich einschließlich Theke einrichten. Im Zusammenspiel mit der Sandsteinschieferoptik und der beige-gelben Farbe ergibt sich eine mediterrane Atmosphäre. Madoc-Steine lassen sich denkbar einfach verarbeiten. Grundelement ist ein z-förmiger Mauerblock, der in Reihen versetzt wird. Eventuell entstehende Lücken an den Mauerenden können durch einen Füllstein geschlossen werden. Die maximale hinterfüllte Aufbauhöhe beträgt drei Lagen (ca. 50 cm). Vervollständigt wird der Systembausatz durch eine passende Abdeckplatte, die für einen ebenen Abschluss sorgt.

**Kann GmbH & Co. KG, Bendorfer Straße, 56170 Bendorf-Mülhofen, Telefon 02622 7070, [www.kann.de](http://www.kann.de)**



*Kann erfreut Grillfans*

## Pflastern wie die Römer

In besten Kreisen bewegt sich, wer seine Außenanlage mit Kronimus Antikpflaster-Programmen gestaltet: Der führende Hersteller von Betonsteinen macht mit den neuen Highlights „Heilbronner Kreis“ und „Bühler Kreis“ runde Sachen nach griechisch-römischem Vorbild. Beide lassen sich einfach und schnell verlegen. Kronimus liefert sie als kompletten Bausatz mit Verlegesablone; spezielle Formsteine sind nicht nötig. Beide Kreise bestehen aus Einzelsteinen mit unregelmäßig gebrochenen Ecken und Kanten. Damit erzielt Kronimus eine Optik, als wär's antik. Ob für Hof, Terrasse oder Gartenweg: Die Innen- und Außenringe kombinieren Steine in derselben oder in verschiedenen Farbtönen. Neu in der Oberflächen-Palette: Terrakotta zur Innenringgestaltung. Der Heilbronner Kreis setzt sich aus Normalsteinen zusammen und besitzt einen Durchmesser von 2 Metern. Der Bühler Kreis verwendet Spartana Pflaster als Einzelsteine und hat 2,44 Meter Durchmesser. Südliche Optik plus nördliche Qualität: Beide Highlights sind frost- und salzbeständig. Darauf gibt Kronimus als einziger Hersteller zehn Jahre Garantie.

**Kronimus AG, Josef-Hermann-Str. 4-6, 76437 Iffezheim, Telefon 07229 69-0, [www.kronimus.de](http://www.kronimus.de)**



*Als wären die Römer dagewesen*

## Treppen, Wege, Wasserlauf

Pflanzen, Wasser und Steine sind die Grundelemente jeder Garten- und Landschaftsgestaltung. Zur magischen Wirkung schöner Gärten tragen Natursteine entscheidend bei. „Als authentische Steine für anspruchsvolle Landschaftsgestaltung eignen sich Kalkstein, Sandstein und Travertin besonders gut. Sie wirken in ihren Oberflächen lebendiger als Granite“, erläutert Ulrich Klösser von Traco, der sich die Wiederentdeckung von außergewöhnlichen Natursteinen zur Lebensaufgabe gemacht hat. Aufgrund ihrer praktischen und ästhetischen Vorzüge erleben Natursteinmauern heute geradezu eine Renaissance. Als freistehende Mauer, am Teich, als Kräuterspirale, als Befestigung für Hochbeete und Terrassen, als Lärmschutz und vieles mehr. Natursteinmauern gibt es von plattig gerichtet bis zyklisch freizügig, als Trockenmauer oder mit Kalkmörtel befestigt. Wege und Treppen bestimmen die Linienführung im Garten. Die Bandbreite reicht von unregelmäßigen Vieleckplatten (Polyplatten) über Formatplatten (quadratisch oder rechteckig) bis zum Pflaster in allen möglichen Größen. Bei allen Natursteinplatten gibt es eine Vielzahl interessanter Oberflächen – von bruchrauh bis scharriert und zahlreiche Verlegungsmöglichkeiten. Brunnen und Wasserspiele sind eine interessante Alternative zu Teichen. Naturstein bringt Flair, Wert und Harmonie in jeden Garten.

**Traco Deutsche Travertin Werke GmbH, Poststr. 17, 99947 Bad Langensalza, Telefon 03603 852121, [www.traco.de](http://www.traco.de)**

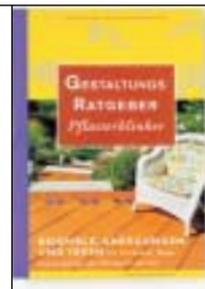


*Lebendige Wiederentdeckung*

## Pflasterklinker-Ratgeber

Der „GestaltungsRatgeber Pflasterklinker“ zeigt, welche kreativen Gestaltungslösungen mit Original-Pflasterklinker möglich sind. Die rund 140 Beispiele bieten interessante Anregungen für Terrassen, Gartenwege, Hauszugänge und Garagenzufahrten. In den Gestaltungsvorschlägen kommt die Wärme und Ästhetik dieses Naturmaterials aus gebranntem Ton voll zur Geltung. Ob kleine oder große Lösung – immer entstehen individuelle und ästhetisch reizvolle Flächengestaltungen. Die Bandbreite dokumentiert auch, wie sich in Kombination mit anderen Naturmaterialien besonders wirkungsvolle Akzente setzen lassen. Zusätzlich enthält der GestaltungsRatgeber Pflasterklinker Planungsskizzen, Angaben zur keramischen Farbpalette, zu Verlegearten, zu Formen und Formaten. Ein Bildregister liefert die technischen Details zu den vorgestellten Gestaltungsbeispielen. Der GestaltungsRatgeber Pflasterklinker kann kostenlos angefordert werden.

**Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V., Schaumburg-Lippe-Str. 4, 53113 Bonn, Telefon 0228 9149331, [www.pflasterklinker.de](http://www.pflasterklinker.de)**



*Kreativ mit Pflasterklinker*

## Blütenpracht von Jelitto

Jelitto Staudensamen ist spezialisiert auf Samenproduktion, Züchtung und Samentechologie: Samen von Stauden, Wildstauden, Ziergräsern, Gewürzkräutern, alpinen Pflanzen, Wasserpflanzen, Kübelpflanzen u.a.. Gärtner auf der ganzen Welt werden mit über 3.000 Arten und Sorten beliefert, einschließlich Goldkornsamen, die es möglich machen, dass auch Kaltkeimer gleichmäßig keimen. Brandneu bei Jelitto sind 2006 Pflanzen mit wohlklingenden Namen wie ‚Elfin Gold‘ (eine reich blühende Staude für Staudenrabatten, Einfassungen oder als Bodendecker), ‚Hula Dancer‘ (eine pflegeleichte und trockenheitsverträgliche Echinacea) oder ‚Pink Temptation‘ (ideal für Staudenrabatten in halbschattiger Lage oder für Gehölzrandpflanzungen).

**Jelitto Staudensamen GmbH, Am Toggraben 3, 29690 Schwarmstedt, Telefon 05071 9829-18, [www.jelitto.com](http://www.jelitto.com)**



*Hula Dancer aus Schwarmstedt*

Anzeige

Internet: [www.horst-schwab.de](http://www.horst-schwab.de) • e-Mail: [info@horst-schwab.de](mailto:info@horst-schwab.de)

**Rollrasen für alle Fälle!**  
240 verschiedene Rasenvariationen.

Horst Schwab GmbH  
Haid am Rain 3 • 86579 Waidhofen  
Tel. 08252-9076-0 • Fax. 08252-90 76-90

**Schwab**



**ROLL RASEN**

## Wasser aus dem Stein

Englisch, japanisch, wild oder romantisch: Ein Garten sagt viel über den Menschen aus, der ihn angelegt hat. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, wenn es darum geht, aus einem Stückchen Grün ein persönliches Paradies zu schaffen. Ein wichtiges Gestaltungselement ist dabei auch Wasser: Ob Gartenteich, Bachlauf oder Brunnen mit sprudelnder Fontäne – Ideen mit Wasser beleben jeden Garten.

Mit dem Trento Quellstein von Lithonplus lässt sich das Element Wasser relativ leicht in Gärten jeder Größe integrieren. Drei Quellen in miteinander verbundenen, unterschiedlich hohen Stelen sorgen für lebendige Wasserspiele. Das Plätschern schafft eine angenehme und beruhigende Atmosphäre.

Die kugelgestrahlte Natursteinoberfläche des Quellsteins kann mit dem Trento Pflastersystem und dem eleganten Mauersystem Trento Mur zu einem harmonischen Gesamtbild kombiniert werden. Erhältlich ist der Quellstein in den Trento Farben bianco, jura und porphyhr hell.

**Lithonplus GmbH & Co. KG, Schwegenheimer Str. 1a,  
67360 Lingenfeld, Telefon 063449 49-0, www.lithonplus.de**



*Trento Quellstein,  
passend zum Wasser*

## Unkrautfrei mit Finalsan

Gezielte Unkrautbekämpfung ist jetzt mit einem Wirkstoff möglich, wie er auch in der Natur vorkommt. Finalsan Unkrautfrei von W. Neudorff enthält als aktive Substanz die Pelargonsäure, einer langkettigen Fettsäure mit hoher Wirksamkeit gegen unerwünschte Unkräuter. Sie unterbindet wichtige Stoffwechselfunktionen

zwischen den Zellen, zerstört die Zellwände und führt regelrecht zum Ausbluten der Pflanzenzellen. Damit ist es möglich, sowohl einjährige als auch mehrjährige Unkräuter und Ungräser wirksam zu bekämpfen.

Einmal aufgesprüht, beginnt die Wirkung sofort. Schon nach wenigen Stunden welken die Pflanzen, und nach einem Tag sind die Blätter verdorrt. Sobald der Belag angetrocknet ist, können Menschen und auch Haustiere die Flächen ohne Bedenken wieder betreten. Finalsan Unkrautfrei hinterlässt keine rostfarbenen Flecken auf Trittsteinen in Beeten.

Finalsan Unkrautfrei gibt es als Konzentrat und in der praktischen anwendungsfertigen Version.

**W. Neudorff GmbH KG, An der Mühle 3, 31860 Emmerthal,  
Telefon 05155 624-0, www.neudorff.de**



*Die Wirkung zeigt sich sofort*

## Pickups von Mazda

Auch in Deutschland ist der Siegeszug der Pick-Ups nicht aufzuhalten. Die Mazda B-Serie schlug mit ihrer Kombination aus Kompaktheit und Eleganz schon immer die Brücke zwischen Spaßmobil und Nutzfahrzeug. Die B-Serie steht mit drei unterschiedlichen Aufbauten zur Wahl:

die heckangetriebene Einzelkabine (M-Cab) sowie die Langkabine (L-Cab) und die Doppelkabine (XL-Cab) mit jeweils zuschaltbarem Allradantrieb. Zum Beispiel die Langkabine (L-Cab) mit 80 kW/109 PS: In ihr finden bis zu vier Personen Platz. Einzigartig sind der Verzicht auf die B-Säule sowie die hinten angeschlagenen Fondtüren, die mit ihrem Öffnungswinkel von nahezu 90 Grad einfaches Einladen von sperrigem Ladegut ermöglichen.

Der größte Innenraum ist bei der B-Serie mit Doppelkabine (XL-Cab) zu finden. Mit dem flexiblen Innenraum und einer Ladefläche mit 2,35 Quadratmetern ist die B-Serie XL-Cab mit starken 80 kW/109 PS für alle Fälle gerüstet. Die Modellvielfalt der B-Serie erhält jetzt durch eine Vielzahl Sonderaufbauten weiteren Zuwachs: Mit der „Pritsche“ entstehen bis zu 4,75 qm Ladefläche. Als Hinter- oder Dreiseitenkipper eignet sich der „Kipper“ besonders für Betriebe im GaLaBau. Der Sonderaufbau „Plane“ bietet sich zum Transport empfindlicher Güter an. Schwere Güter lassen sich am besten mit dem „Kran“ heben und transportieren.

**Mazda Motors Deutschland GmbH, Hitdorfer Str. 73,  
51371 Leverkusen, Telefon 02173 9430, www.mazda.de**



*Schnell & schick: der neue Mazda*

## Pflasterpflege leicht gemacht

Attraktive Optik kombiniert mit ausgezeichneten Pflegeeigenschaften – das wünschen sich viele Gartenbesitzer und Bauherren, wenn es an die Neugestaltung oder Renovierung ihrer Terrassen, Gartenwege und Zufahrten geht. Mit der CleanTop-Oberfläche von Stein+Design lassen sich diese Ansprüche spielend erfüllen. Die Pflastersysteme Belpasso, La Linia und Umbriano sowie die Platten aus dem Pallas-, Arcadia- und Umbriano-Programm sind mit der innovativen Oberflächentechnologie ausgestattet. Kennzeichnend für CleanTop-Oberflächen ist die stark reduzierte Schmutzaufnahme.

Die Flächen sind leicht zu reinigen und weisen einen erhöhten Selbstreinigungseffekt durch Bewitterung auf. Die Reinigungsintervalle verlängern sich. Darüber hinaus wirkt CleanTop algen- und mooshemmend, und die verlegten Steine und Platten sind frei von Kalkausblühungen. Eigenschaften, die sich bereits bei den Verlegearbeiten positiv auf Zeitaufwand und Kosten auswirken. Wo die Flächen sonst zum Abschluss mühsam und aufwändig gereinigt werden müssen, genügt dank CleanTop einfaches Abspritzen mit einem Wasserschlauch.

**Stein+Design, Alter Weg 20a, 79112 Freiburg,  
Telefon 07664 9307-0, www.steinunddesign.de**



*Pallas reinigt sich selbst*

## Happy Birthday COMPO zum Fünfzigsten!

1956 begann es mit „Original Holländische Blumenerde“ unter dem Markennamen Compo Sana. In den 60er-Jahren kamen Spezialerden, Dünger und Pflanzenschutzprodukte dazu – und die Compo-Primel als Markenzeichen. In den 70er-Jahren sorgte dann der erste TV-Werbespot in Farbe für Aufsehen: Gärtner Pötschke, Deutschlands bekanntester Gärtner, empfiehlt Compo Sana. Weiter ging der Aufstieg in den 80er- und 90er-Jahren mit vielen Auszeichnungen für Marketingkonzepte. Heute ist Compo im internationalen Wettbewerb die Nummer Eins bei Blumenerde, Blumenpflege, Rasen- und Gartendünger, im Pflanzenschutzbereich in den bearbeiteten Märkten an dritter Position.

Ins Jubiläumsjahr 2006 startet Compo mit Neuheiten und Jubiläumprodukten, unterstützt von vielen Kommunikations- und Verkaufsförderungsmaßnahmen und neuen Funkspots.

Glückwunsch, Compo, zum Fünfzigsten!

**Compo GmbH & Co. KG, Gildenstr. 38, 48157 Münster,  
Telefon 0251 32770, www.compo.de**

Anzeige



**GROSS** Bewässerungs- und Elektrotechnik

**Konzeption · Verkauf · Ausführung · Service**

Professionelle Beregnungsanlagen für  
Hausgarten, Objektanlagen, Sportanlagen und mehr.  
Hunter Bewässerungsprodukte für alle Bereiche.

**75394 Oberreichenbach · Tel. 07051 / 59032**  
**www.gross-beregnung.de**

## Garten-Verjüngungskur

Eine neue, einheitliche Gestaltung für den Garten und die Garagenauffahrt wünschte sich Familie Zwikirsch aus dem bayrischen Königsbrunn. Der graue Asphaltbelag vor der Garage hatte schon seit längerem seine Schuldigkeit getan, und auch Terrasse und Beete entsprachen nicht mehr ganz den Vorstellungen. Gewünscht war ein Konzept, das zur Architektur des Hauses passt. Wichtig auch: Das verwendete Pflaster sollte angenehm und sicher zu begehen sein.

Das richtige Gartensteinsystem fand der Sohn des Hauses bei der Qualitätsinitiative Steinwerk. Er setzte vor der Garage das Pflaster Carena in Sahara gelb ein. Optisch verkürzt wird die Fläche durch Querbänder aus dunkelgrauem Pflaster sowie drei Trento-Kreisen, ebenfalls dunkelgrau.

Im Garten führen geschwungene Wege aus Trentoin Jura hell und Dunkelgrau zum Gartenhaus samt Pavillon. Die Terrasse erhielt eine neue Befestigung aus Carena. Einen besonderen Blickfang bilden die Steinwerk-Palisaden vom Typ Pronatura, die sich in der Farbstellung Sahara gelb optimal an das Carena von Steinwerk-Pflaster anpassen. – Glückliche Zwikirschs!

**Steinwerk GmbH, Postfach 1562, 56160 Bendorf,  
Telefon 02622 707-430, [www.steinwerk.de](http://www.steinwerk.de)**



*Familienglück in Königsbrunn*

## Qualität und Schönheit

Teak & Garden – seit Jahrzehnten ein Markenname mit hohem Bekanntheitsgrad und großer Akzeptanz. Traditionelle Garten- und Parkmöbel im englischen Stil sowie modernes Design kennzeichnen die Kollektion. Teak & Garden bietet die größte Programmvierfalt Europas im hochwertigen Segment.

Den Garten- und Landschaftsgestaltern steht damit ein zuverlässiger Partner mit Erfahrung und Fachkompetenz zur Seite, der das Programm zwölf Monate im Jahr direkt ab Lager vorrätig hält. Die individuelle Zusammenstellung des Auftrages, ohne Mindestabnahme, gibt die optimale Freiheit. Durch eine Vereinbarung mit der BAMAKA AG ergibt sich das besonders interessante Angebot, diese hochwertigen Produkte mit einem Kostenvorteil von 37 % auf den Katalogpreis einzukaufen. Rufen Sie an oder fordern Sie das Infomaterial und den Gesamtkatalog mit allen Details und Preisen an.

**Teak & Garden, Lübecker Str. 29, 46485 Wesel,  
Telefon 0281 9626611, [www.teak-and-garden.de](http://www.teak-and-garden.de)**



*Sommer, Sonne, Teak & Garden*

## Muschelkalkstein mediterran

Seit Jahrzehnten bietet Renninger Muschelkalkstein für höchste Ansprüche. Insbesondere im GaLaBau, aber auch im Straßen- und Wasserbau hat sich Muschelkalk durch die weißgraue bis graublauere Farbe einen festen Platz in der Natursteinbranche erworben. Vor allem Steinblöcke, Pflaster-, Mauer- und Plattensteine gehören zum Standardprogramm. Aber auch bruchrauhe Stufen, Findlinge, Quellsteine und Plattenquader sind beliebte Accessoires für eine mediterrane Steingartengestaltung. Neben einer ausführlichen Beratung im firmeneigenen Schaugarten bietet Renninger Unterstützung bei Entwurfsplanung und Ausführung.

**Renninger GmbH, Bei den Linden 3, 97232 Giebelstadt-EBfeld,  
Telefon 09334 972022, [www.naturstein-sommerhausen.de](http://www.naturstein-sommerhausen.de)**



*So schön, als wär's steinalt*

Produktinformationen basieren auf den Informationen der Hersteller. Die Themen der kommenden Ausgaben:

**Februar:** Erdbau + Bodenbearbeitung

**März:** Rasen- + Wiesenflächen (Redaktionsschluss: 16.01.)

**April:** Beregnung + Bewässerung (Redaktionsschluss: 16.02.)

## Kiefer, Lärche & Cumarú

Voll im Trend liegen Terrassen, Balkone, Brücken, Stege, Fassaden u.v.a.m. aus Holz. Einheimische Holzarten verfügen jedoch meist nicht über die nötige Resistenz. Die Firma Kay Pannier ist Spezialist auf dem Gebiet dauerhafter, schwerer Harthölzer für den Außeneinsatz. Den



*Tropenholz mit FSC-Zertifikat*

meisten Verbrauchern dürfte das Modeholz Bangkirai bekannt sein, das auf dem deutschen Markt weit verbreitet ist. Weniger bekannt ist, dass Bangkirai ein Oberbegriff verschiedener Hölzer ist, die in der Dauerhaftigkeit sehr stark schwanken können (Dauerhaftigkeitsklassen 1-4). Viele Hölzer sind dem Bangkirai jedoch deutlich überlegen.

Eine weniger bekannte Holzart ist Cumarú. Einige der Vorteile: Es verzieht sich weniger als Bangkirai, lässt sich sehr gut verarbeiten und ist glatt in der Dauerhaftigkeitsklasse 1 eingestuft, wogegen Bangkirai nur 2-3 erreicht. Cumarú ist außerordentlich witterungsfest bei gleichbleibender Güte. Trotz aller positiver Eigenschaften ist Cumarú nicht viel teurer als Bangkirai und auf Wunsch auch mit FSC-Zertifikat (Forest Stewardship Council) lieferbar. Aus der Verantwortung für die Umwelt heraus achtet die Firma Pannier stets darauf, die Hölzer nach Möglichkeit aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu beziehen. Daher unterstützt sie die Prinzipien des FSC und kann seit Juli 2003 auch FSC-zertifizierte Tropenhölzer liefern.

**Kay Pannier GmbH, Holzimport und Holzhandel, Gottbillstr. 38,  
54294 Trier, Telefon 0651 / 9 98 31 07, [www.holz-trier.de](http://www.holz-trier.de)**

## Turbogrün mit Eurogreen

Eurogreen bietet ab 2006 als einziger Saatgutlieferant in Deutschland Mischungen für den Garten- und Landschaftsbau an, die komplett mit dem Keimbeschleuniger Headstart behandelt worden sind. Nachdem das biologische Verfahren zur Verkürzung der Keimdauer bereits seit



*Kräftige Wurzeln mit Headstart*

Jahren erfolgreich bei Sportrasen- und Fertigrasensmischungen eingesetzt wird, werden ab sofort auch alle hochwertigen Mischungen Rasana Super, Rasana Top und Rasana Sport mit Headstart behandelt.

Der Keimbeschleuniger Headstart beruht auf der einzigartigen Kombination von Seetang-Extrakten und Enzymen. Durch das biologische Behandlungsverfahren wird die Keimruhe gebrochen und die Keimung insbesondere der langsam keimenden Gräserarten beschleunigt. Unter guten Bedingungen keimt z.B. behandelte Wiesenrispe (*Poa pratensis*) genauso schnell wie das Ausdauernde Weidelgras (*Lolium perenne*). Untersuchungen haben gezeigt, dass unter schlechtesten Keimbedingungen der Anteil der langsam keimenden Arten um bis zu 70 % gesteigert werden konnte.

*Fazit:* Headstart bewirkt ein deutlich schnelleres Keimergebnis und eine sichtbar bessere Etablierung der langsam keimenden und für die Dichte der Rasennarbe verantwortlichen Gräser.

**Eurogreen GmbH, Industriestr. 83-85, 57518 Betzdorf,  
Telefon 02741 281-341, [www.eurogreen.de](http://www.eurogreen.de)**

## Stauden tausendfach

Als Spezialist für Stauden empfiehlt sich die Staudengärtnerei Becker aus Dinslaken mit ihrem Sortiment von über 1.000 verschiedenen Arten und Sorten an Stauden, Gräsern, Farnen, Wasserpflanzen und Bodendeckern. So ist man auf alle Pflanzsituationen des GaLaBaus eingestellt. Auf der Landesgartenschau 2005 in Leverkusen überzeugte Stauden Becker zum Beispiel mit einem umfangreichen Pflanzensortiment. Das nächste große Projekt steht schon vor der Tür: Die Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg 2007. Auch hier wird Becker ein breites Sortiment an Pflanzen liefern. Jetzt neu im Programm: eine Wurzelsperre für Bambus. Diese Rhizomsperre verhindert, dass die Wurzeln der Bambussorten sich unkontrolliert ausbreiten.

**Stauden Becker, Püttmannstr., 46539 Dinslaken,  
Telefon 02064 93949, [www.stauden-becker.de](http://www.stauden-becker.de)**

## Pool mit Aussicht

Im Sommer 2005 konnte in Runding im Bayerischen Wald der zum Patent angemeldete biologische Pool nach dem System BioNova fertiggestellt werden. Nach vielen Besichtigungen entschied sich der Bauherr für das bewährte „Biologische Poolsystem“ der Firma BioNova.



Wo bitte gehts zum BioNova-See?

Das Konzept basiert nicht auf einem klassischen Schwimmteich, sondern auf dem in öffentlichen Bädern eingesetzten 2-Teich-Verfahren. Der biologische Pool (Wasserfläche 95 qm) wird von vier Seiten mit Mauern umgeben, wobei die dem Haus zugewandte Seite eine Auflage aus Lärchenholz erhält. Die Maueroberkante erhält in alle Himmelsrichtungen eine Abrisskante, wobei die Talseite eine durchgehende Edelstahlkante erhält. Da der Pool am Hang liegt, kann man beim Schwimmen über die Landschaft des Bayerischen Waldes blicken. Von den Abrisskanten läuft das angebadete Wasser in den Aufbereitungsbereich. Um eine optimierte Hydraulik zu erhalten, werden die Filtersubstrate über ein Rohrsystem durchströmt. Von dort wird das aufbereitete Wasser über mehrere Bodendüsen zurückgepumpt.

**BioNova natural systems, St.-Nikolaus-Str. 2, 85232 Bergkirchen, Telefon 08131 354703, Internet www.bionova.de**

## Beton & Natur – Gartengestaltung mit Genuss

Beton besteht aus den natürlichen Bestandteilen Kies, Sand, Wasser und Zement als Bindemittel. Ein breites Spektrum an Betonprodukten für Heim und Hof ist speziell für den Selbstbauer gedacht, doch Handwerksbetriebe verlegen die Vielzahl der Formate fachgerecht, zügig und sicher und mit Gewährleistung. Im Garten lassen sich viele kreative Ideen mit Skulpturen aus Beton, Beeteinfassung oder Geländemodellierung verwirklichen. Farbige Pflastersteine und Platten sorgen für eine gepflegte Wegeführung. Nichts spricht dagegen, auch die Garagenauffahrt kostengünstig mit eingefärbten Steinen aus Beton zu pflastern. So greift die Zufahrt die ansprechende Gestaltung der Terrasse farblich auf und macht so das Wohnumfeld attraktiver. Gartenmauer und Zufahrt lassen sich Ton in Ton wie z. B. nach dem Vorbild traditioneller Mauern in der Toskana oder auf Mallorca ausführen. Was spricht außerdem gegen eine Statue nebst Wasserbecken im Garten?

Der Beton-Slogan „Es kommt drauf an, was man draus macht“ ist längst in der Realität von Bauherren und Herstellern angekommen.

**BetonMarketing Deutschland GmbH, Steinhof 39, 40699 Erkrath, Tel 0211 28048-303, www.beton.org**

## Die unsichtbare Mülltonne

Umweltbewusst leben bedeutet, seinen Müll zu trennen. Die bunten Mülltonnen neben der Haustür, im Vorgarten oder in der Garage stören jedoch die Optik und rauben kostbaren Platz. Die Lösung heißt Suterra. Suterra, versenkt die Mülltonnen im Boden, einfach per Knopfdruck. Das spart Platz und erhält die Schönheit des Hauses. Geruchsbelästigungen durch Rest- oder Biomüll gehören genauso der Vergangenheit an wie das Anfrieren von feuchtem Abfall im Winter. Auch Ungeziefer hat keine Chance.



Einfach runterlassen: Suterra

Suterra verhindert außerdem wirksam die widerrechtliche Fremdbefüllung und schützt Ihre Mülltonnen vor Vandalismus, Diebstahl, Regen und Sturm.

Durch die intelligente Steuerung können die Mülltonnen in jeder beliebigen Höhe angehalten werden, so dass ein müheloses Befüllen gewährleistet ist. So unterstützt Suterra besonders ältere Menschen und Menschen mit Handycaps bei der Erledigung ihrer alltäglichen Haushaltspflichten. Suterra wird als geprüfte und fertig montierte Einheit geliefert. Die Erdarbeiten und den elektrischen Anschluss übernimmt Ihr Fachbetrieb vor Ort.

**Wallraven GmbH & Co. KG, Brabanter Str. 60, 41849 Wassenberg, Telefon 02432 979000, www.wallraven.de**

## Motorradpower im Sabo-Mäher

Kawasaki – der Inbegriff für Motorräder und Motorradrennen. Wenn der Name Kawasaki fällt, denkt man an die schnellen und stets ganz vorn platzierten Rennmaschinen. Doch hier wird nun ein Umdenken stattfinden, denn ab sofort wird man bei dem Namen Kawasaki auch an Rasenmäher denken müssen. Denn ab sofort werden die Sabo-Profi-Rasenmäher 52-PRO S K A und 52-PRO K VARIO mit OHV-Motorentechnologie von Kawasaki angeboten.

Es handelt sich um 4-Takt Motoren mit 180 Kubikzentimeter Hubraum und einer maximalen Leistung von 4,8 kW (6,5 PS). Die Maschinen haben ausgezeichnete Starteigenschaften und eine hohe Laufkultur. Die ohnehin schon hohe Wirtschaftlichkeit der Sabo-Mäher wurde durch diese wartungsfreundlichen Motoren noch erhöht.

Egal, ob man sich nun für den Mäher mit Seitenauswurf (52-PRO S K A) oder für den Mäher mit 75-Liter Fangkorb (52-PRO K VARIO) entscheidet, in beiden Fällen fällt die Entscheidung für Spitzentechnologie, hohe Maschinenstandzeiten und lange Lebensdauer. Für eine lange Lebensdauer spricht schon das Aluminium-Deck. Doch das reichte den Konstrukteuren der Gummersbacher Rasenmäherschmiede nicht, sie panzerten innen das Mähdeck noch durch eine durchgehenden Stahlleinlage. Durch weitere außen angebrachte massive Stahlbleche werden die Kanten des Aluminium-Decks vor eventuellen Beschädigungen besser geschützt.

Dass die Mäher einen zuschaltbaren Fahrtrieb haben, ist bei Sabo ebenso selbstverständlich wie die variable Einzelrad-Höhenverstellung, ein Garant für ein optimales Rasenschnittbild.

**Sabo Maschinenfabrik GmbH, Auf dem Höchsten 22, 51645 Gummersbach-Dieringhausen, Telefon 02261 704-0, www.sabo-online.com**

## Neue Maßstäbe in der Gartenkultur

Zunehmend sind im Privatgartenbereich besondere, individuelle Lösungen gefragt. Hierfür liefert das Amstettener Unternehmen Albrecht Braun GmbH eine Fülle von Ideen aus Stein: Flächenbeläge, mit denen sich ästhetisch wie funktional alle Situationen meistern lassen; Stufen, Stelen und vielfältig verwendbare Mauer-systeme; sogar komplette Gestaltungslinien wie „Santuro“. Betonergüsse werden durch ein Natursteinprogramm ergänzt, das attraktive Materialkombinationen ermöglicht. Dekorative Ausstattungselemente und Lichtkonzepte setzen weitere Akzente.



Santuro & Arena von Braun

Mit innovativen Produktentwicklungen gelang es, alte Traditionen der Gartenkultur auf die arbeitstechnischen und wirtschaftlichen Erfordernisse unserer Zeit zu übertragen, ohne dass sie ihren ursprünglichen Charme einbüßen. Sie werden von bundesweiten Lizenzgemeinschaften hergestellt und vertrieben, zum Teil auch im europäischen Ausland.

Ein Beispiel ist das Pflastersystem „Arena“. Seine unregelmäßigen Formate erinnern an häftig gespaltene Kiesel. Sie können beliebig in Reihen, Rundungen oder einem Wilden Verband verlegt werden, ohne dass Zuschnitte anfallen. Problemlos sind fließende Verläufe machbar. Der natürliche Eindruck kommt auch im Zusammenspiel mit rechteckigen Steinen, vor allem größeren Platten, schön zur Geltung. Trotz seines eigenständigen Charakters fügt sich das Pflaster in jede Umgebung ein, und nicht zuletzt harmonisiert es gut mit Pflanzen.

**braun – Ideen aus Stein, Albrecht Braun GmbH, Hauptstr. 5–7, 73340 Amstetten, Telefon 07331 3003-0, www.braun-ideen-aus-stein.de**

Anzeige



**www.mein-baummaschinen.de  
Tel. 0821/592056 - Fax 593845**

Baum des Jahres 2006: Die Schwarzpappel ist selten geworden. In Holland werden aus ihrem Holz die typischen „Klumpen“ (Holzschuhe) gefertigt – daher wird sie auch als „Klumpen-Boom“ bezeichnet.

Der „Klumpen-Boom“ ist selten geworden

## Schwarzpappel zum „Baum des Jahres 2006“ gekürt

Die vom Aussterben bedrohte Schwarzpappel ist der „Baum des Jahres 2006“. Der schnell wachsende Riese sei so selten geworden, dass er auf der Roten Liste bedrohter Pflanzenarten stehe. Dies teilte das Kuratorium Baum des Jahres mit, dem seit kurzem auch der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) angehört. Vor allem die Rodung von Flussauen und die Absenkung des Grundwassers zerstörten den Lebensraum des imposanten Baumes, der bis zu 200 Jahre alt werden kann. „Ältere, echte Schwarzpappeln sind heute eine kleine Sensation“, sagte der Kuratoriumsvorsitzende Silvius Wodarz.

### Weidengewächs mit dunkler Baumrinde

Die Schwarzpappel (*Populus nigra* L.) gehört zur Familie der Weidengewächse und verdankt ihren Namen der dunklen Baumrinde. Sie wächst bis zu 35 Meter

hoch, der Stamm kann zwei Meter dick werden. Weltweit gibt es rund 60 Pappelarten. Die Schwarzpappel kommt fast in ganz Europa vor, nur nicht im Norden.

In Deutschland sind laut Kuratorium nicht mehr als 3.000 Altbäume der Schwarzpappel sicher identifiziert. Weil er viel Licht, Wasser und Nährstoffe benötigt, hat der am schnellsten wachsende Baum der gemäßigten Breiten fast nur in Auenwäldern direkt an Flussufern Lebenschancen. Das weiche Holz ist anfällig für Pilze. Zu schaffen machen dem Baum zudem nicht-heimische Pappeln, die verstärkt gepflanzt werden, und die Kreuzung mit nicht-heimischen Sorten. In der Antike galt die Pappel als Baum der Trauer und der Unterwelt.

### Holz für Gitarren und Snowboards

Teile der Schwarzpappel werden in vielen Bereichen verwendet. Der Pappelflaum, das sind die wat-

teähnlichen Samen, kann laut Kuratorium als Füllung für Kissen sowie als Isoliermaterial eingesetzt werden. In den Niederlanden gilt die Schwarzpappel als „Klumpen-Boom“, weil daraus Holzschuhe gefertigt werden. Neuester Schrei seien Heavy-Metal-Gitarren und Snowboards aus Pappelholz.

### Knospen für Tee und Salben

Keine andere Baumart könne mehr Kohlendioxid aus der Luft binden und damit den Treibhauseffekt bremsen. Aus Pappelknospen werden auch Tee, Salben und medizinischer Spiritus mit entzündungshemmender Wirkung hergestellt. „Schwarzpappeln brauchen

mehr Beachtung, Schutz und Pflege“, appellierte das Kuratorium.

### Chronik der Auszeichnungen

Die Auszeichnung „Baum des Jahres“ wurde erstmals 1989 von einem Umweltschutzverein in Schleswig-Holstein verliehen. Gekürt wurde die Stieleiche. Mehrere Organisationen gründeten 1991 das Kuratorium Baum des Jahres. Ziel ist es, jährlich zu intensiver Beschäftigung mit einer Baumart anzuregen, etwa durch Pflanzaktionen und Patenschaften. Baum des Jahres 2005 war die Kastanie.

➤ Nähere Informationen im Internet unter: [www.baum-des-jahres.de](http://www.baum-des-jahres.de)



Anzeigen

**Gummiketten**  
Preiswerte Qualität  
**Schumacher**  
Verladesysteme  
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96  
Fax: 02 21 / 6 08 65 53  
[www.auffahrschienen.com](http://www.auffahrschienen.com)

**SCHÄFER**  
MINI-DUMPER  
Frontkipper - Selbstläder  
3 Seiterkipper

Wilhelm Schäfer GmbH  
Rebhuhnstraße 2-4, 68307 Mannheim  
Tel.: 0621/7707126, Fax: 0621/7707129  
E-Mail: [info@wschaefer.de](mailto:info@wschaefer.de)  
Internet: [www.wschaefer.de](http://www.wschaefer.de)

**EUROGREEN**  
Grün-Systeme  
DIE RASEN-  
MACHER

[www.EUROGREEN.de](http://www.EUROGREEN.de)  
freecall: 0800 - 100 89 97

**Bruno Nebelung**  
Kiepenkerl-Pflanzenzüchtung

- Majestic-Qualitätsrasen aus Spitzensorten
- Rasenmischungen für alle Bereiche - auch nach Ihren Vorgaben
- Kiepenkerl-Blumenzwiebeln
- Stauden
- Rollrasen

Postfach 1263 · 48348 Everswinkel  
Telefon: (0 25 82) 67 00  
Fax: (0 25 82) 670 270

Ihr zuverlässiger Partner  
für den Garten- und Landschaftsbau

**Rohrortungen**  
**Elektro · Wasser · Gas**  
PVC · Glasfaser · Ton

1 Gerät für alles, klein, handlich, praktisch für 130 €, incl. MwSt.

Angebot anfordern unter  
Tel 06898 280303  
Fax 06898 280393  
[daynight-gmbh@t-online.de](mailto:daynight-gmbh@t-online.de)  
[www.daynight-gmbh.com](http://www.daynight-gmbh.com)

**Pflasterverlegemaschinen**  
incl. Fahrer bundesweit zu vermieten

[www.pflastermaschinen.de](http://www.pflastermaschinen.de)

Tel. 089 / 315 20 82  
**Anton Gogeff**  
August-Graßl-Weg 1 · 85764 Oberschleißheim/München  
Fax 089 / 315 53 89

**LM Michow & Sohn**  
040 689429-0

**via futura**

22041 Hamburg · [www.michow.com](http://www.michow.com)  
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

**Konjunkturumfrage: Über die Hälfte der Firmen beurteilt Zukunftsaussichten positiv**

## Bessere Auftragslage in den GaLaBau-Betrieben

Die aktuelle Konjunkturumfrage von Oktober 2005 bei fast 1.000 Betrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues weist positive Ergebnisse auf. Die Auswertung der von den Firmen erfolgten Angaben zeigt:

### Bessere Auftragslage für 28,71 Prozent der Unternehmen

Immerhin knapp ein Drittel der befragten Unternehmen (28,71 Prozent) beurteilt die derzeitige Auftragslage besser als im Verhältnis zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt 47,01 Prozent der Unternehmen gaben an, die aktuelle Auftragslage sei gegenüber dem Vorjahreszeitraum gleich geblieben.

### Preisentwicklung bei privaten Auftraggebern

Bei den privaten Auftraggebern konnten die Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen laut Konjunkturumfrage von Oktober 2005 gegenüber dem Vorjahreszeitraum überwiegend die gleichen Preise erzielen. 65,61 Prozent der Firmen gab an, die Entwicklung der Preise

sei gleich geblieben. Und insgesamt 16,28 Prozent der Unternehmen konnten sogar höhere Preise als im Vorjahreszeitraum für ihre Leistungen erzielen.

### Gute Noten für Zukunftsaussichten der Branche

Die Zukunftsaussichten der grünen Branche im Jahr 2006 beurteilt über die Hälfte der befragten GaLaBau-Firmen als positiv. Zwar vergaben nur 0,89 Prozent der Betriebe die Note „Sehr Gut“ für die Zukunftsaussichten. Insgesamt 53,18 Prozent der Unternehmen beurteilen die Aussichten aber als „befriedigend“ – und immerhin 14,38 Prozent halten die Zukunftsperspektiven ihrer Branche für „gut“.

### Drei Viertel der Betriebe sehen Aussichten für ihre Firmen positiv

Für den eigenen Betrieb beurteilen 2,82 Prozent der Unternehmen die Zukunftsaussichten als „Sehr Gut“. Insgesamt 45,29 Prozent der Teilnehmer an der Konjunkturumfrage gaben die Note „Befriedigend“ für die Zukunftsaussichten

ihrer Betriebe und insgesamt 29,50 Prozent bewerteten die Perspektiven fürs eigene Unternehmen mit der Note „Gut“. Damit stellen sich für über drei Viertel der Befragten die eigenen Firmenperspektiven positiv dar.

### Positive Fünf-Jahres-Perspektiven

Schauen die GaLaBau-Unternehmen auf die Aussichten für ihre eigenen Betriebe in den kommen-

den fünf Jahren, so denken wieder über zwei Drittel der Befragten positiv: 2,07 Prozent vergaben die Schulnote „Sehr Gut“ für die Fünf-Jahres-Perspektiven. Insgesamt 46,83 Prozent gaben bei der Umfrage an, dass sie die Aussichten für „befriedigend“ halten. Und 28,98 Prozent der Betriebe schätzen ihre eigenen Aussichten bis zum Jahr 2010 als „gut“ ein. 



### Heftvorschau

In der Februar-Ausgabe von „Landschaft Bauen & Gestalten“ lesen Sie unter anderem mehr zu folgenden Themen:

- Der BGL in Europa: Schwerpunkte der Lobbyarbeit für den GaLaBau
  - Traumgarten: Jörn Zahn gab 6,854 Millionen Radiohörern Tipps
  - Viertes FBB-Gründach-Symposium: Mit elf Gründach-Experten aus fünf Ländern
  - Das Lebenswerk sichern: Die Unternehmensnachfolge richtig planen
- Die Februar-Ausgabe erscheint am 25. Januar 2006.

Anzeige




### Steuertermine Januar 2006

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag der Schonfrist
Umsatzsteuer	Dezember 2005 (ohne Fristverlängerung)	10.1.2006	13.1.2006
	November 2005 (mit Fristverlängerung)		
Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer	Dezember 2005	10.1.2006	13.1.2006
Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer	keine	keine	keine
Vorauszahlungen Gewerbesteuer, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

Anzeigen

**Aluminium-  
Auffahrschienen**  
von 0,4 t – 30 t  
**Schumacher Verladestysteme**  
Preiswerte, zertifizierte Qualität  
Tel.: 02 21 / 6 06 65 95  
Fax: 02 21 / 6 06 65 53  
www.auffahrschienen.com



**DATAflor CAD**  
- die grüne CAD-Lösung für den  
Verkauf von Gärten

Das grüne  
Original

Erfolgreich Gärten verkaufen  
Mit Ideen begeistern  
Gartenentwürfe in nur 3 Schritten  
Einfachste Bedienung  
Umfangreichste Pflanzerverwendung  
Planvarianten für jede Projektphase  
Offen für alle Branchenlösungen  
Einfachste Verbindung Zeichnung + LV  
Exaktes Aufmaß

Per Fax an: 0551 / 5 06 65 59  
Senden Sie uns kostenfreie Informationen

Anschrift

**DATAflor** Tel.: 0551-5 06 65-50  
Software für Ihren Erfolg. www.dataflor.de



*Dreieicher Ausbildungs-  
messe: Die Auszubil-  
denden Moritz Grimm  
und Peter Bockwinkel  
(hinten, v.l.) informier-  
ten Schüler über den  
vielseitigen Beruf des  
Landschaftsgärtners.*

*Foto: Stefanie Karl*

## Orientierungshilfen bei der Dreieicher Ausbildungsmesse

# Schüler wollten viel über den Beruf Landschaftsgärtner wissen

Darauf hatten sich Moritz Grimm und Peter Bockwinkel richtig gefreut: Bei der Dreieicher Ausbildungsmesse in der Weibelfeldschule durften die beiden Auszubildenden der ortsansässigen August Fichter GmbH interessierten Schülern jede Menge über den vielseitigen und naturnahen Beruf des Landschaftsgärtners berichten. Und die beiden jungen Leute im dritten Ausbildungsjahr hatten natürlich schon viel Wissenswertes über die breite Aufgabenpalette in dem grünen Beruf zu erzählen. Das kam bei den jungen Messebe-

suchern gut an. Sie profitierten auch von der neuen Messekonzeption: Denn neben Infoständen gab es ein großes Angebot an Vorträgen, Gesprächsrunden und Arbeitskreisen, in denen die Schüler Orientierungshilfen zur Berufswahl erhielten. Sogar im Internet hatten einige Jugendliche zuvor recherchiert, um sich auf den Vortrag „Landschaftsgärtner – Grüner Beruf mit Zukunft“ vorzubereiten. Im Anschluss entstand eine rege Diskussion.

Dabei interessierten die jungen Leute besonders Fragen zur

Weiterbildung im Garten- und Landschaftsbau und die Perspektiven für Frauen in dem Berufsfeld. Viele der jungen Messebesucher fragten auch gleich nach anerkannten Ausbildungsbetrieben, bei denen sie sich um ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz im Garten- und Landschaftsbau bewerben können. Stefanie Karl, Nachwuchswerbeberaterin des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V., bezeichnete die Resonanz auf die Aktion der Landschaftsgärtner als sehr erfreulich. 



**BioNova**  
Kunststoffe [www.bionova.de](http://www.bionova.de)

**Wollen Sie Meer ?**

- Mehr Chancen am Markt durch eine seriöse Partnerschaft!
- Mehr Know-How durch jahrelange Erfahrung!
- Mehr Vielfalt - vom Badeteich bis zum biologischen Pool (auch Indoor)!
- Mehr Informationen durch ein internationales Netzwerk von Partnerbetrieben!
- Mehr Aufmerksamkeit durch gemeinsame Werbeaktivitäten!

**Werden Sie BioNova Partnerbetrieb!**

Mehr finden Sie unter [www.bionova.de](http://www.bionova.de)  
Tel.: 07000-BIÖNOWA oder 0049-(0)8131-665 651; mail: [BionovaD@aol.com](mailto:BionovaD@aol.com)



Bitte Eintreten: Der Garten von Herbert Wichmann in Hofheim war 2005 eine der Attraktionen im Rahmen der Aktion „Die offene Gartenpforte“. Foto: Ulrike Schneider

10. und 11. Juni 2006: Dritte Auflage des Projektes

## Die „Offene Gartenpforte“ lockt auch 2006 Besucher

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die „Offene Gartenpforte 2006“ in Hessen. Bei der dritten Auflage des beliebten Projektes haben interessierte Besucher diesmal am 10. und 11. Juni 2006 die Chance, attraktive Privatgärten zu besichtigen, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind.

Noch bis 9. Januar 2006 können Vorschläge für das Kooperationsprojekt eingereicht werden. Gemeinsam suchen der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL), der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) und die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) Hessen-Rhein/Main die schönsten Gärten aus, die in diesem Jahr an der Aktion teilneh-

men. Der FGL will dabei gut ausgeführte Gärten präsentieren, die die Leistungsfähigkeit seiner FGL-Mitgliedsbetriebe demonstrieren.

Über 1.500 Besucher folgten im vergangenen Jahr der Einladung, sich private Gartenparadiese in Hessen anzuschauen. Insgesamt 40 attraktive Traumgärten waren dabei zu besichtigen – in den fünf Regionen Fulda/Gelnhausen, Odenwald/Bergstraße, Frankfurt/Vordertaunus, Wiesbaden/Rheingau und Kassel.

➤ Nähere Informationen über „Die offene Gartenpforte“ sind bei Karsten Köber, FGL Hessen-Thüringen e. V., Max-Planck-Ring 39, 65205 Wiesbaden, Telefon: 06122 931140, E-Mail: k.koeber@galabau-ht.de erhältlich. Bis 9. Januar 2006 nimmt der FGL Anmeldungen entgegen.



Freisprechungsfeier Hochrhein-Bodensee

## „Ritterschlag“ für junge Landschaftsgärtner

Der Ritterschlag ist eine feierliche Handlung zur Aufnahme in den Ritterstand. Mit diesem mittelalterlichen Ritual wurden acht junge Landschaftsgärtner jetzt in ihren Berufsstand aufgenommen und erhielten ihre Gesellenbriefe. Im Rahmen einer Freisprechungsfeier im Friedinger Schloßle überreichte Manfred Siegwarth, Vorsitzender der Region Hochrhein-Bodensee im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V., gemeinsam mit Helmut Schnell vom Regierungspräsidium Freiburg den jungen Fachleuten ihre Urkunden.

Manfred Siegwarth gratulierte den jungen Kollegen und wünschte ihnen einen erfolgreichen Start in ihr Berufsleben. Die neuen Landschaftsgärtner können auf einer fundierten und modernen Ausbildung aufbauen. So legt die abge-

schlossene Ausbildung zum Landschaftsgärtner den Grundstein für vielfältige Berufsbilder. Gehilfen, Meister und Techniker im Garten- und Landschaftsbau werden in der Branche ebenso benötigt wie Fachagrarwirte Baumpflege oder Golfplatzpflege.

„Trotz der Krise im Bau wird sich die Nachfrage nach grünen Dienstleistungen in Zukunft noch erhöhen, denn das Interesse an gepflegten Gärten und schönen Außenanlagen steigt im privaten wie im öffentlichen Bereich“, zeigte sich Manfred Siegwarth überzeugt. Doch ganz gleich, wofür sich die jungen Landschaftsgärtner entscheiden – auf sie wartet ein interessanter, abwechslungsreicher und sehr kreativer Beruf mit vielen fachlichen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.



Zünftige Freisprechungs-Zeremonie: Mit einem „Ritterschlag“ wurden jetzt acht junge Landschaftsgärtner aus der Region Hochrhein-Bodensee in ihren Berufsstand aufgenommen.

Anzeigen

**www.baustellenlohn.de**  
**Baulohn-Abrechnungen als Dienstleistung**  
 Zuverlässig • Kompetent • Günstig  
**Angestellte: 3,00 €      Gewerbliche: 6,00 €**  
 bundschuh gmbh • Tel. 06188 – 3559 • Fax 06188 - 81737  
 Rufen Sie uns an! Wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Internet: www.horst-schwab.de • e-Mail: info@horst-schwab.de

**Das flexible Rasengitter:  
 schnell, einfach, preisgünstig.**

Horst Schwab GmbH  
 Haid am Rain 3, 86579 Waidhofen  
 Tel. 08252-9076-0 • Fax. 08252-9076-90

**SCHWAB**



**SCHWAB GITTER**



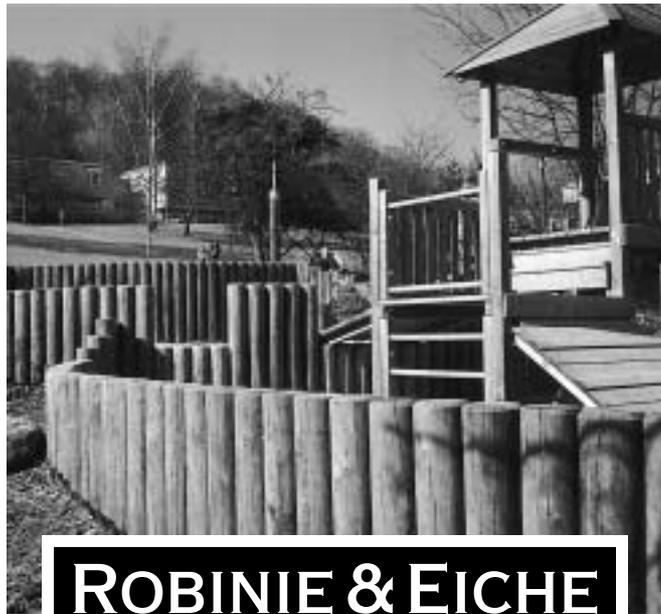
## In den Regionen gewählt

**Detlev Böttinger**, Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Dossenheim, wurde jetzt im Rahmen der Regionalversammlung der Region Unterer Neckar im VGL Baden-Württemberg e. V. einstimmig als Regionalvorsitzender in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde als stellvertretender Regionalvorsitzender der Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer **Erhard Schollenberger** aus Ladenburg. Dieses eindeutige Wahlergebnis spricht für ihr starkes Engagement mit Blick auf den Berufsstand – unter anderem für die Nachwuchswerbung, aber auch für Aktionen wie das „Grünprojekt in Ladenburg“, das von vielen Menschen begeistert aufgenommen worden war.

In der Region Hochrhein-Bodensee im VGL Baden-Württemberg e. V. wählten die Mitglieder den Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer **Michael Grimm** aus Hilzingen im Rahmen ihrer Regionalversammlung zum neuen Regionalvorsitzenden. **Ingo Schwehr**, Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Engen, wurde in das Amt des stellvertretenden Regionalvorsitzenden gewählt. Beide verfolgen das Ziel, weitere qualifizierte Garten- und Landschaftsbau-Betriebe für den Verband zu gewinnen, um für die Qualitätsarbeit der organisierten Fachbetriebe noch besser werben zu können. Die beiden Unternehmer lösen **Manfred Siegwarth**, Garten- und Landschaftsbauunternehmer aus Singen ab, der dieses Amt seit 1987 inne hatte. „Dass sich das Bewusstsein für Grün seit der Landesgartenschau Singen im Jahr 2000 in unserer Region deutlich geändert hat, ist ein Verdienst, den wir unserem ehemaligen Regionalvorsitzenden zu verdanken haben“, lobte Michael Grimm. Dieses Bewusstsein gelte es nun weiter zu entwickeln.

**Stefan Kelch** übernimmt das Amt des Regionalvorsitzenden in der Region Bodensee-Oberschwaben im VGL Baden-Württemberg e. V. – in diese Funktion gewählt wurde der Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Bad Saulgau im Rahmen der jüngsten Regionalversammlung. Stefan Kelch löst **Stefan Müller**, ab. Der Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Weingarten ist im Präsidium des VGL Baden-Württemberg e. V. aktiv und vertritt seit September 2005 die Interessen des grünen Berufsstandes auch im Präsidium des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

Als Regionalvorsitzender der Region Neckar-Alb im VGL Baden-Württemberg e. V. wurde jetzt **Michael Lutz**, Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer aus Reutlingen, einstimmig im Rahmen der Regionalversammlung in seinem Amt bestätigt. **Ulrike Geiger**, Garten- und Landschaftsbau-Unternehmerin aus Rottenburg, wurde einstimmig zur stellvertretenden Regionalvorsitzenden gewählt. Und der Garten- und Landschaftsbau-Unternehmer **Jochen Thomann** aus Albstadt übernimmt das Amt des Kassenwarts. Ein Ziel ihrer Regionalarbeit sehen Michael Lutz und Ulrike Geiger in der nachhaltigen Öffentlichkeitsarbeit. Ein solches öffentlichkeitswirksames Projekt wurde beispielsweise 2005 mit der attraktiven Mustergartenausstellung bei der Firma Helmut Mammel in Reutlingen auf den Weg gebracht.



## ROBINIE & EICHE

**Robinie** – unser Klassiker unter den natürlich resistenten Holzarten, eröffnet Ihnen jede Menge Gestaltungsmöglichkeiten für den Garten-, Landschafts- und Spielplatzbau:

- Schwellen, Palisaden, Rundhölzer
- Poller und Barrieren
- Pflanzkübel

**Aus Eiche, Lärche und Douglasie:**

- Pflanzkübel und Pergolen
  - Pfosten, Tore und Zäune
  - Terrassendielen und Hausfassaden
  - Brücken und Stege
  - **Objektbezogene Anlagen**
- Ökologische Holzprodukte nach Maß sind unsere Spezialität. Rufen Sie an!

**FERDI  
HOMBACH**

Wisserhof 3 · D-57537 Wissen · Tel.: 027 42/6026 · Fax: 027 42/82 11  
E-Mail: Holzverarbeitung.Hombach@t-online.de · Internet: www.ferdi-hombach.de

**Stauden Becker**

Wir kultivieren über 1000 verschiedene Arten und Sorten von

**Stauden • Bodendecker • Gräser  
Farne • Wasserpflanzen • Kräuter**

Puttmannstraße · 46539 Dinslaken · Tel.: 02064-93949  
Fax.: 02064-4720980 · www.stauden-becker.de · info@stauden-becker.de

**www.greenforsale.de**

Der Baumschulführer mit dem Angebots-Forum · Das Portal für Ihren Einkauf.

RASEN-MISCHUNGEN

FERTIGRASEN

RASEN-LANGZEITDÜNGER

MASCHINEN UND GERÄTE

www.EUROGREEN.de

**Partner  
des Garten- und  
Landschaftsbaus**

**EUROGREEN GmbH**

Industriestraße 83-85 · D-57518 Betzdorf  
Tel.: 027 41-281555 · Fax: 027 41-281344  
e-Mail: info@eurogreen.de

**EUROGREEN**  
Grün-Systeme  
DIE RASEN-  
MÄCHER



## Buchtipps



### ■ Jahrbuch Gartenbau 2006

Das „Jahrbuch Gartenbau 2006“ erleichtert nicht nur die Jahresplanung. Der neue TASPO-Gartenbau-Kalender unterstützt auch zuverlässig als nützlicher Planungshelfer und bietet darüber hinaus eine Fülle an zusätzlichen Fachinformationen für die tägliche Arbeit in Berufspraxis und Ausbildung.

Das Kalendarium bietet viel Platz für eigene Notizen und Termineintragen. Es ermöglicht die Erfassung von örtlichen Temperatur- und Niederschlagswerten und weist unter anderem wichtige Gedenk- und Feiertage, die Sonnenauf- und -untergangszeiten sowie die Mondphasen aus. Saisonal zugeordnet sind

nützliche Hinweise für Endverkauf, Produktion und verkaufsfördernde Maßnahmen. Informationen über Hotline-, Beratungs- und Gartentelefone bieten rasche Hilfestellung bei Problemfällen.

Unverzichtbare Planungsgrundlage sind die Terminübersichten mit allen wichtigen Termine von Gartenbauveranstaltungen, Messen, Gärtnerbörsen, Gartenschauen, Ferienterminen der Bundesländer und Feiertage in Europa für 2006 wurden aktualisiert. Die Vorschau für 2007 bietet einen Überblick über die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindenden Veranstaltungen.

Der Service-Teil enthält Informationen über aktuelle Trends, zum Beispiel über besondere Pflanzenarten und -sorten bei Beet- und Balkonpflanzen. Betriebswirtschaftliches Know-how rundet das „Jahrbuch Gartenbau 2006“ ebenso ab wie ein umfangreicher Adressenteil zu Aus- und Weiterbildung, Verbänden, Pflanzenschutzberatung, Warndiensten sowie Wissenszentren im Gartenbau. Ein Bezugsquellenverzeichnis unterstützt bei der Suche nach zuverlässigen Lieferanten.

**Jahrbuch Gartenbau 2006 (TASPO-Gartenbau-Kalender)**, 97. Jahrgang 2006, 256 Seiten, Format 11,4 x 16,5 cm; flexibler Einband. Verlag: Thalacker Medien, Braunschweig, 2005, ISBN 3-87815-219-1; 9,50 Euro; [www.thalackermedien.de](http://www.thalackermedien.de)



### ■ Geniale Kunst von Beth Chatto: Der Kiesgarten

Gärten auf einem trockenen Standort verlangen besondere Sorgfalt. Nicht alle Pflanzen kommen mit dieser extremen Situation zurecht, und nicht jeder Gärtner verfügt über die Kenntnisse, die solch ein Standort verlangt. Die renommierte Gartengestalterin und Autorin Beth Chatto hat das Experiment gewagt, einen Garten auf Kiesboden anzulegen. Über das faszinierende Ergebnis und ihre Erfahrungen, die sie mit Anlage, Pflanzenauswahl und Pflege machte, berichtet sie in ihrem Buch „Der Kiesgarten“. So erfährt der Leser, wie alles mit dem ersten Spatenstich 1991 begann, wie der Boden bearbeitet und welche Blumen und Pflanzen für die Bepflanzung gewählt wurden. Anschließend wird er mitgenommen auf eine spannende

Reise durch die Jahreszeiten im Kiesgarten. Eindrucksvolle Fotos zeigen, wie Wildtulpen und zahlreiche andere Zwiebelblumen, neben Euphorbien und ausdrucksvollen Laubpflanzen im Frühling für frische Farbe sorgen oder wer die „Stars“ im fahleren Herbstlicht sind.

Wunderschön in Szene gesetzt wurden die Pflanzenbilder von dem bekannten Gartenfotografen Steven Wooster. Sie zeigen deutlich Beth Chattos Fähigkeit, mit extremen Witterungsbedingungen virtuos umzugehen. Dieses beweist sie ebenfalls in ihrem „kleinen Kiesgarten“, den sie als Refugium für viele kleine, besonders schwachwüchsige Pflanzen angelegt hat. Auch von diesem „Abenteuer“ berichtet sie und macht ihren wertvollen Erfahrungsschatz zugänglich.

Die Autorin Dr. h.c. Beth Chatto wurde von der „Royal Horticultural Society“ mit der „Victoria Medal of Honour“ ausgezeichnet und erhielt die Ehrendoktorwürde der Universität von Essex (Großbritannien).

**Beth Chatto: Der Kiesgarten – Gärtnern auf trockenem Standort**, 192 Seiten, 127 Farbphotos; Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 2001; ISBN 3-8001-3144-7; 34,90 Euro.

## Anzeigen



**Teiche und Wasserpflanzen**  
Schwimmteiche  
Teichabdichtungen  
Bewachsene Dächer  
neu: Wirbelschalen

**re:natur**  
24h-Service

Charles-Bell-Weg 24 - 24601 Ruhsthalen  
Tel: 0 43 23 / 90 10-0 · Fax: 0 43 23 / 90 10-33  
[www.re-natur.de](http://www.re-natur.de) · e-mail: [info@re-natur.de](mailto:info@re-natur.de)



**Software, die Freiraum schafft:**  
**WinArboR®**  
Die Branchensoftware für den GaLaBau

Mit dem Know-How des Alltags ausgestattet. Man muß mit WinArboR® arbeiten, um den Mehrwert zu erleben!

**Rita Bosse Software GmbH**  
Friedrichshafen Str. 30, D - 20188 Eidelweh  
Tel: +49(0)4488 - 92010, [www.rba-bosse.de](http://www.rba-bosse.de)

Prüfung „GaLaBau-Software“ bis 01.01.2006  
JPM 2006, Platz 11, Stand 618

komplette Beratung  
- umfassende Betreuung  
an 6 Werktagen  
- Kundenreisen

Alle Prozess-PC- und CAD-Anbindung



**ALTEC**  
Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen  
Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11  
Internet: [www.altec-singen.de](http://www.altec-singen.de)  
E-Mail: [altec-singen@t-online.de](mailto:altec-singen@t-online.de)  
**VERLADETECHNIK**



## Exklusive Angebote für Verbandsmitglieder

**Rabatte  
bis zu  
28 %**



# Mit der BAMAKA AG beim Fahrzeugkauf bares Geld sparen!

Anforderungscoupon



Coupon senden an:

**Fax 02224 981088-8**

BAMAKA AG  
Alexander-von-Humboldt-Straße 4  
53604 Bad Honnef

PLZ 0 – 4  
Sabine Geller  
Tel. 02224 981088-50  
E-Mail: S.Geller@BAMAKA.de

PLZ 5 – 9  
Helga Kutsche  
Tel. 02224 981088-40  
E-Mail: H.Kutsche@BAMAKA.de

Ja, ich interessiere mich für die günstigen Konditionen der BAMAKA AG.  
Bitte senden Sie mir alle Informationsmaterialien.

Firma

Name

Straße, Nr., PLZ, Ort